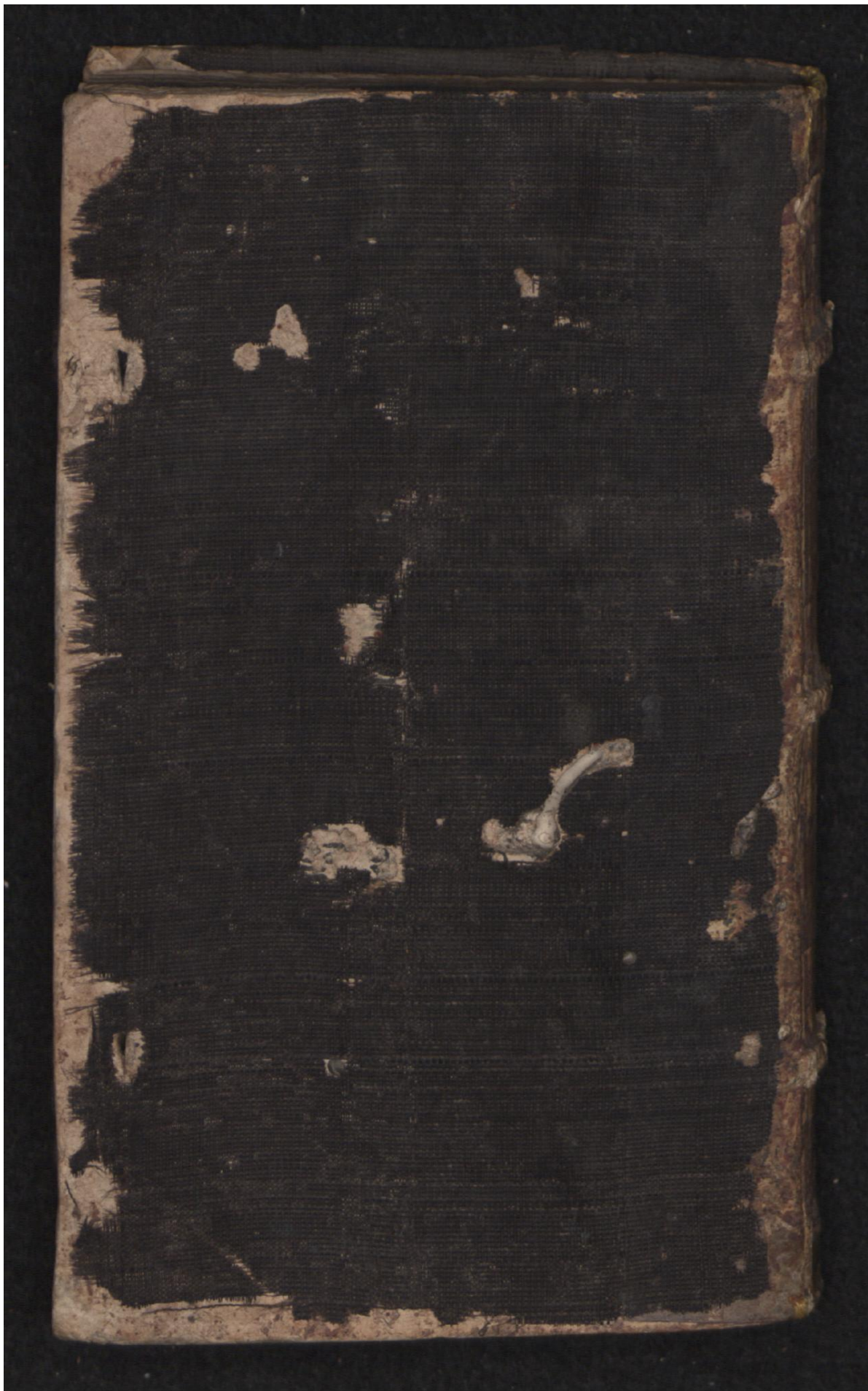


...ein die
 Was ist die
 Sini.
 den Sini /
 Serpenti /
 men f... /
 Serpentin /
 Galbe oder
 durch ein
 fallenden



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°



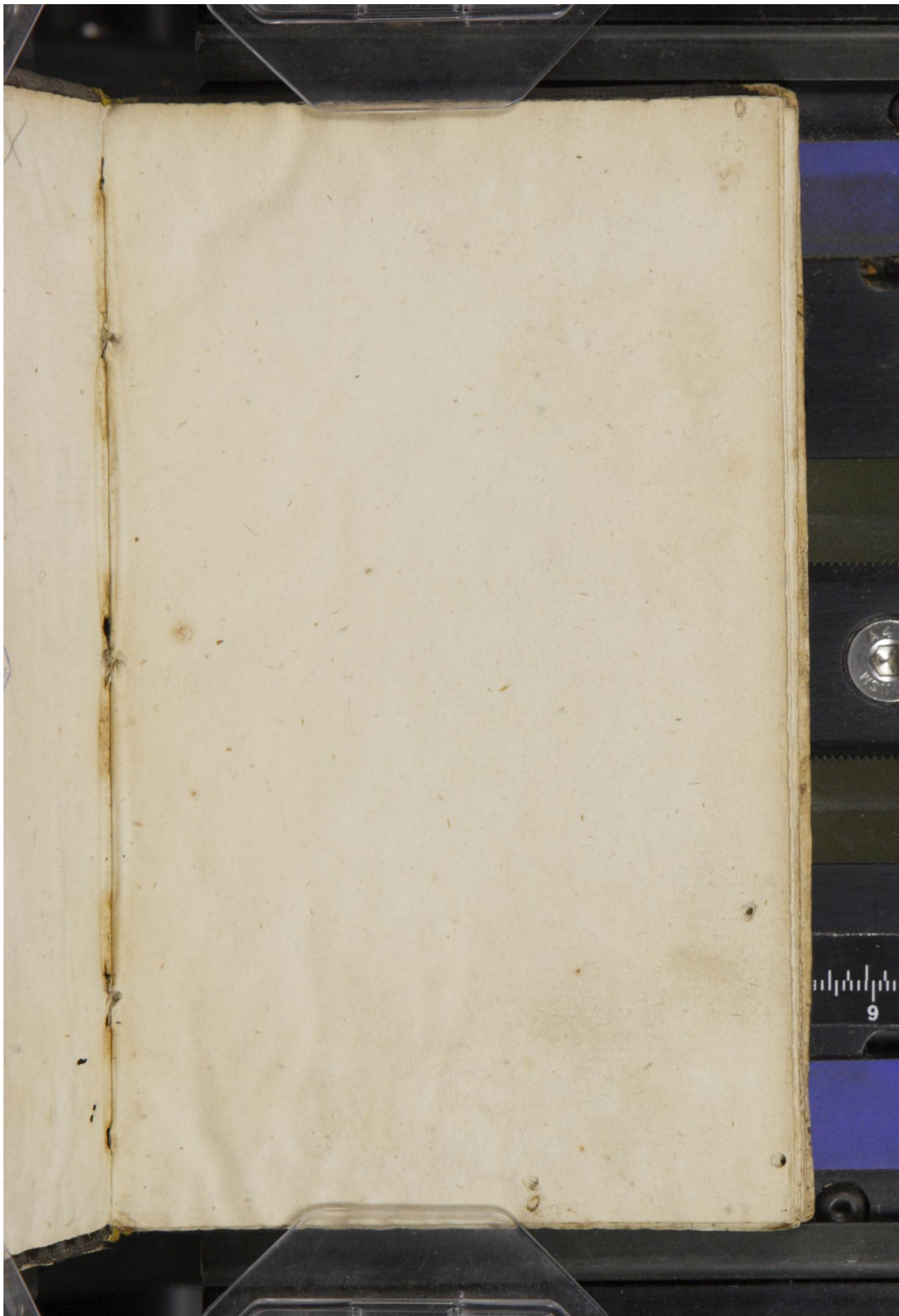
Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1303 8°

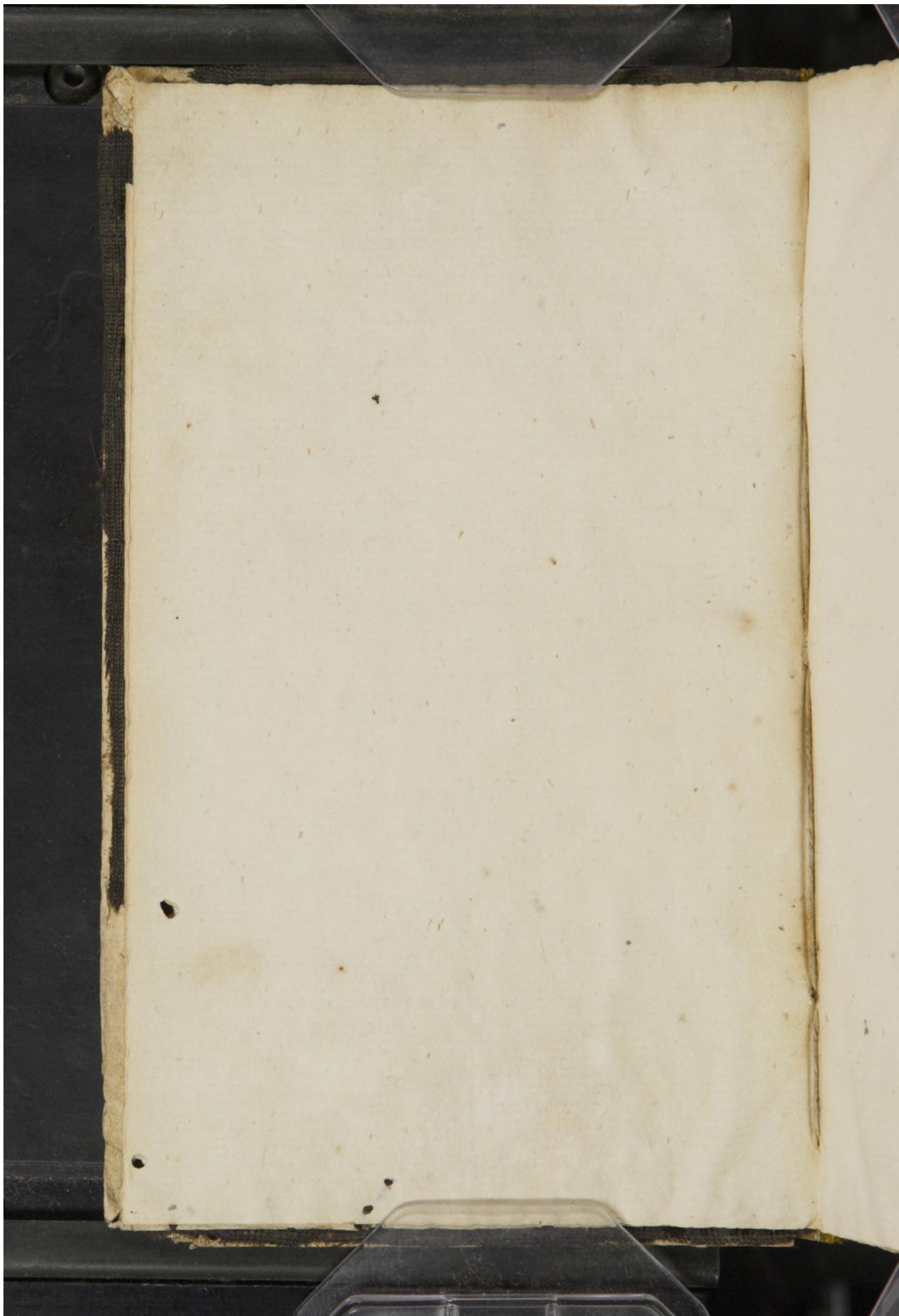
127 DA BOX
12. - 203.

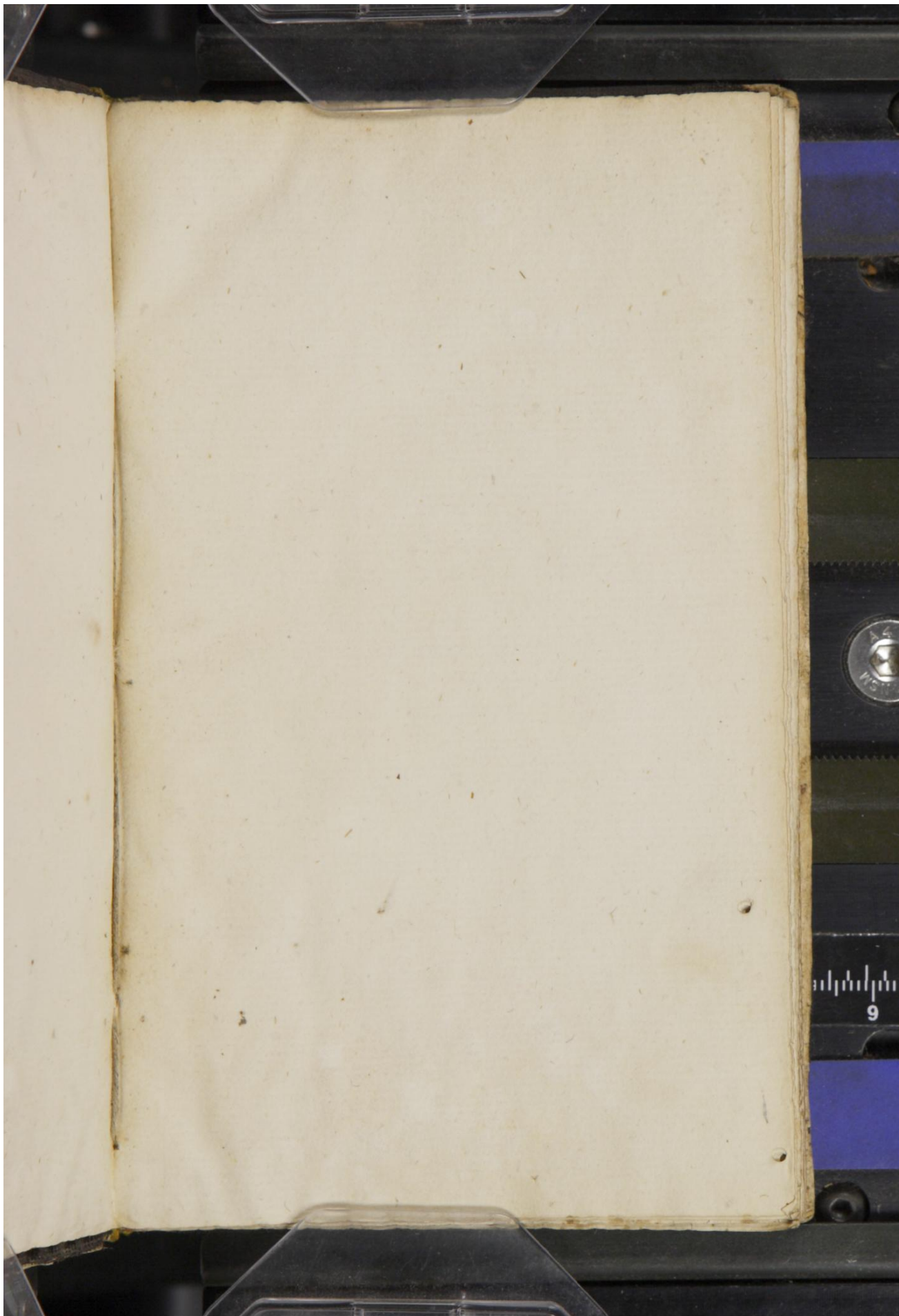


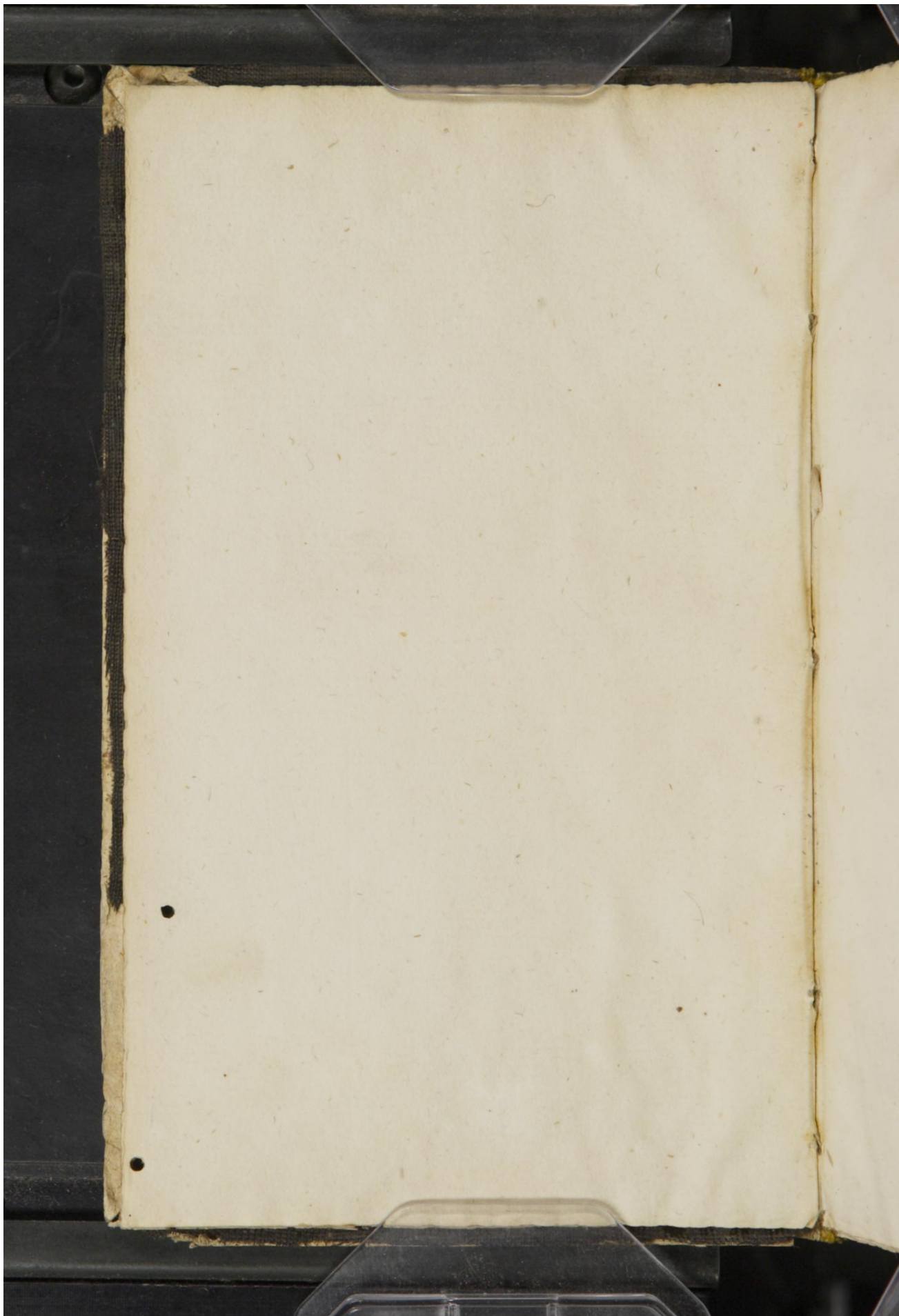
LN 1303
M

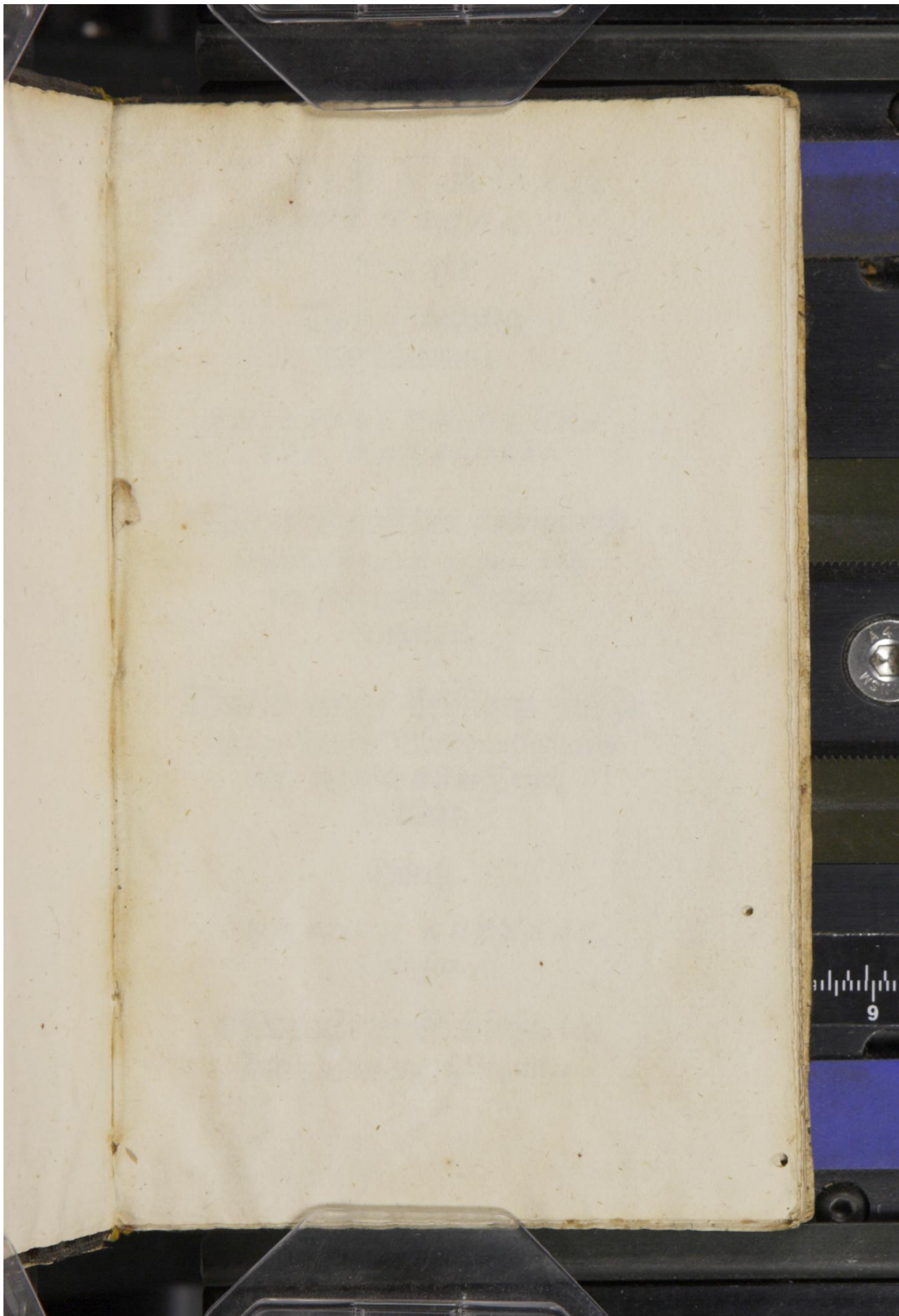












CH

PHIL
ST

Wie er
Basel
de

Durch
rei aus
net /

CONR.

Gedr
durch

CHIRVRGIA

VVLNERVM:

Das ist /
Von Heylung
der Wunden:

PHILIPPI THEOPHRA-
STI, PARACELSI.

Wie er es auff der Vniuersitet zu
Basell öffentlich profitirt vnd
der studirenden Jugend
furgelesen.

Durch einen fleissigen Zuhö-
rer aus seinem Munde auffgezeich-
net / ist aber erst in Truck
Publicirt.

Durch

CONRADVM KHVNRAT,
Lipsensem.

Gedruckt zu Schlesswig/
durch Nicolaum Wegener.

REVERENDIS
SIMO
MO
MINO
ADO
COCO
QVE
HAEL
CISL
STOR
MAR
BVRO
C.
SP
I
C
CO



2

REVERENDIS-
SIMO, ILLUSTRIS-
SIMO, EXCELLENTISSI-
MO QVE PRINCIPI, AC DO-
MINO, DOMINO IOHANNI
ADOLPHO, ARCHIEPIS-
COPO BREMENSIS, SUMMO-
QVE LVBECAE PRAESVLI,
HAEREDI NORVEGIAE, DV-
CI SLESVIGAE, HOLSATIAE,
STORMARIAE ATQVE DIT-
MARSIAE, COMITI OLDEN-
BURGI ET DELMENHORSTI
ETC. PRINCIPI ET DOMINO
SVO CLEMENTISSIMO:
IN HONOREM FELI-
CEM QVE PROGRES-
SUM GVBERNA-
TIONIS.

Submisſe offert

CONRADVS KHVNRAT
Lipſenſis.

21

Les
glat
The

beney D
der Vniue
der studiu
chen furge
seiner Zub
Ammerbe
nandt / a
geschwinde
des Latein
durch ein
chen Vniue
landt der g
culi gewes
ches nich
warheit

An den Gutherzi-
gen Leser.

3

Lieber Leser diese *Chirurgiam Vulnerum* hat *Philippus Theophrastus Paracelsus* der *Arteney Doctor*, vnd *Professor*, auff der *Vniuersitet* zu *Basel* selbst den studirenden *Jugent* offentli-
chen furgelesen / dieselbige dan / seiner *Zuhörer* einer / *Basilius Ammerbach* von *Basel* genandt / aus seinem *Munde* / geschwinde auffgezeichnet / beides *Lateinisch* vnd *Teütsch* durch einander / wie auff etlichen *Vniuersiteten* in *Teütschlandt* der *gebrauch* desselben *seculi* gewesen / lasse aber dich solches nicht irren / es ist besser die *warheit* einfeltig vnd *trewlich*

A iij an

an den Tag gegeben / als Lügen
mit zierlichen Worten / Die
Realia seind trefflich guth / vnd
sehr nützlich / wie dan ein jeder
vnparteylicher vnd wolgeübter
Chirurgus oder Wundtartz der
Warheit zu stewart auch gerne
bekennen wirt / Der beuehlich
Christi / samlet die vbrigen
Brocken das nichts vmbkomme
/ erstreckt sich weiter als nur
alleine auff die domals gegenwertigen
Brodt Brocken / Ein jeder
Christ ist schuldig das je
nige guthe so Gott der Herr
dem Menschlichen geschlechte
zum besten ihme zukomen lesset
/ mit fleiß auffzusambeln / vnd
seinem Negsten zu gutem trew
lichen zu Communicirn / Wil
darmit einen jedern das er des
gleich

des
vnd
ben.
Al
diger
ges
nen /
Bröck
mich
giren
tem
ben /
men /
sehen /
ber / we
zugeme
Die
teich /
tiue dan
lasseich
vnsene

desgleichen auch thue / billig
vnd Brüderlich ermanet ha-
ben.

Also habe ich Christenschül-
diger pflicht halben / keines we-
ges vnterlassen sollen noch könn-
en / diß nutzbare Arzenei
Bröcklein / so Gott der HErr
mich wunderbarlichen Golt-
giren hat lassen / zu obgesag-
tem Ende / an den Tag zuge-
ben / so guth als es an mich ko-
men / Ist etwas darinnen ver-
sehen / sol es mehr dem Schrei-
ber / weder dem Auctori selbst /
zugemessen werden.

Die *Curas Characteristicæ*, erach-
te ich / habe *Paracelsus* mehr *recita-
tiue* dan *assertiue* gemeldet / idoch
lasse ich hirüber einem jden sein
vnfeintliches *iudicium* / versehe
mich

mich ich werde / für mein Person
vnd wollmeinung / keinen vn-
dancf damit verdienet haben /
weil ichs an tag geben / so guth
als ichs funden / Ich habe mei-
nem Kopffe nach / nichts her-
aus thuen wollen. Beuehle
dich GOTT dem HERRN dem
Obersten vnd höchsten Arzt in
seinen Schutz trewlichen / Da-
tum Schlezwig am Sontage
ESTO MIHI, Anno Christi

1595.

Der
lang
B
CAP. D
I.
II.
III.
III.
V.
VI.
VII.
VIII.

REGISTER.

Der Capitel / Dorein dieses Büch-
lein gethetlet / vnd an welchem
Blate ein ides derselbigen
zufinden ist.

CAP. DE VVLNERIBVS IVN-
CTVRARVM.

I. Von den Geleichwunden. 16

II. DE VVLNERIBVS LI-
GAMENTORVM.

III. Von Geäder Wunden. 5.

III. DE VVLNERIBVS TE-
STICVLORVM.

IV. Von Gemächt Wunden. 12.

III. DE VVLNERIBVS
OSSIVM.

V. Von Röhr oder Beins
wunden. 21.

V. DE VVLNERIBVS
CAPITIS.

VI. Von Hauptwunden. 25.

VI. Von Weidewunden. 29.

VII. ACCIDENTIA VVLNE-
RVM. 34.

VIII. Von Pfeill vnd Armbrust/
auch Büchsen schüssen. 56.

Von

in Person
einen vnt
t haben /
/ so guth
habe mei
ichts her
Beuehle
Erren dem
sten Arzt in
lichen Das
um Contage
anno Christi

REGISTER.

- IX. Von Haubestich / Gelfdestich /
Gemechestich / Weidestich /
Nalhsstich. 64^o
- X. DE FRACTURA OS-
SIVM.
Von Beinbruch / wans ab
gefallen oder abgeschlagen
ist. 67^o
- XI. Von Hundtbiß / Kröthen
biß. 69^o
- XII. DE VENENIS. 74^o
- XIII. DE MUGIS.
Von Gefrorenen. 80^o
- XIV. DE ADVSTIONIBVS.
Vom Brandt. 83^o
- XV. DE RVPTVRA.
Vom Bruch. 87^o

DE

DE
IV
Bo
C
Prim
stellen / L
Eins / das
ist.
Secun
lich / alia
Tertio
tern bringe
Terpenin
Eyer brit
Quart
immortale
dis es in
Fing
Knoden
und Kaff

I.
DE VULNERIBVS
IUNCTVRARVM.

Von den geleich
Wunden.

CAPVT PRIMVM.

Primò, Chirurgus debet scire Bluthstellen / Das Bluthstellen ist zweierley / Eins / das wütet / das Ander / das stille ist.

Secundò, debet scire hefften geschicklich / alias säcken sich die Wunden.

Tertiò, Eine Wunde zu dem Eytern bringen / soll er sich hüten / Nark / Terpentim / Gummi / Mehl / muß Eyter bringen.

Quartò, debet scire an Mortale vel immortale sit vulnus, vt in Regionibus cordis et in cerebro.

Finger geleich / Zehen geleich /
Knoden an Füßen / Knoden geleich /
vnd Kasseten geleich / Ellenbogen ge
leich

B

Belldefflich/
defflich/
64.
OS-
ans ab/
lagen
67.
Knochen
69.
74.
en.
80.
TIONIBVS.
83.
A.
87.
DE

leich / vnd Knie gleich / Achsel gleich /
vnd Huffe gleich / Darnach die ge-
leich im Ruckgradt / mit sampt dem
Genicke / ist eine Heilung.

S I G N A.

So ein geleich von oben an / nieder
sich / gehawen wirt / ohne verletzung der
Scheiben oder Knoden / Deßgleichen
des Geaders / alsdan sage das eine ge-
leich Wunden sey.

N O T A.

CHIRVRGVS debet. Ein Wun-
den stracks einrichten / das es dem an-
dern Bein gleich sey / darnach hefften
schnur gleich / Er soll lügen das es nicht
vplüzen / Er soll hefften dem Zirckel
nach / darnach ad Balsam Olj,
Wundttranck / Balsam / id est / Stuch-
pflaster / Zwelff stunden vberlegen /
vnd darnach abgestrichen / vnd frisch
vbergelegt / vnd verharren in die Drit-
te oder

te oder
Nem
Ban
st ist es eine
nerhalb ist e
de / excepto
proprium no
nerhalb der
hauen w
DESC
est e

Recip
Wein drei
in eine Phi
le es in W
Balneum M
vier Woch
nem solis se
das das G
angefüllet

te oder Vierdte Woche / alle Tage ein
New Pflaster.

Wan einer gehawen wirt oberhalb/
so ist es eine sondere Wunde / Aber ins
nerhalb ist es auch eine sondere Wun-
de / *excepto in digitis , illi non merentur
proprium nomen , siue* aufferhalb oder ins
nerhalb den Fingern / eine Wunde ge-
hawen werde.

DESCRIPTIO BALSAMI.

*est ad Exemplum Christi Ser-
uatoris . mit Oly vnd
Wein.*

Recipe Oley *Oliva* ein Pfunde /
Wein drey Pfunde / *Misce* , Thue es
in eine *Phiol* (*id est* Kolben Glas) stel-
le es in Warm Wasser / das ist ins
Balneum Maris , vermache es / laß
vier Wochen stehen (*vel ad Distillatio-
nem solis* sechs Wochen) Vnd schawe
daß das Glas nicht ober das Viertheill
angefüllet sey.

B ij Baum

Baumöl habet Maximam virtutem
mitigandi, habet insuper in se Balsamum
Mercurialem, cetera Olea non habent hanc
virtutem, Post Olea habet bonam virtu-
tem, Ancken / Oleum ist feist / Liquor
schmusig / safftig / er soll lügen das der
Balsamus ein Liquor werde.

EMENDATIO THEO-
PHRASTI.

Recipe / Baum Öl ein Pfundt /
Rothen dicken Wein (Nigerrimum)
Digere ut supra per Mensem, Dara-
nach lege darzu Hypericonis Sechß
Vnz / Liqueurum de Mumia Vier
Loth / laß wiederumb digerirn auff ein
Monat / so wirt es ein Brun / id est
lauter Brun / alßdan behaltis / Vnge-
egrotum, & impone pannos & super pone.
Est Regula generalis, Gedisullirten
Balsam soll man nicht brauchen in
Wunden / hüte dich darfur.

DE

DE P
gum

Wur
vari sine
ders rür
die da ge
vnten an
seints be
Knoden
do nor,
nen ist
gen verge
wirt mit
der ohne
geschicht
Waden /
nahr bey
das Geä
pffers ein
Talanus

5.
DE VVLNERIBVS LI-
gamentorum, Von Geäder
Wunden.

CAPVT II.

Wunden *Ligamentorum* possunt cu-
rari sine binden / die bloeß nichts ans-
ders rüren als das Geäder / vnd seine
die da gehen nach den Wallen wachß/
vnten an / Item hinden in Waden
seints böser weder die andern / Item
Knoden / *Aliquando est mortale, aliquan-*
do non, mit strackem Arm oder Span-
nen *est mortale.* Auch fallen dieselbis
gen vergicht an / welche geschlagen
wirt mit zorn / die ist böser zuheulen wes-
der ohne zorn / was mit strackem Arm
geschicht oder im Schenckel vnd an
Waden / soll man nicht hefften / aber
nahe bey dem geleiche wol / alsbalde
das Geäder geschlagen wirt / so schrump-
ffets ein / Item kompt *Spasmus* vnd
Tetanus darzu / *deinde venit ad alia Li-*
gamen-

gamenta modo vulnerata, vnd fehret an
zittern / so kompt vergicht / *primum si-*
gnum ad mortem, Item es komen Fis-
sieln / *Si aliquis ponat maturatiua*, als
Terpentin / Harz.

Item man soll Geäder Wunden
nicht erstrecken mit Eyerklar drey Tage
(*ut communiter fit*) In den Geädern
Wunden soll man hefften / geschicklich/
das die Adern an einander treffen.

Recipe, *Liquoris Artiplicis,*
Ebani ana drey Vnk.

Olej de floribus Tapsi
Myrthillorum

Liquoris Candela ana ein halb Vnk.

Fiat compositum, Man soll diß
vber die geschwollen Wunden Warm
schlagen mit nassen Tüchern / ein / zwey /
drey / Stunden / so gehet die Geschwulst
hinweg / Darnach soll man es hefften.
Nüte dich das du nicht hefftest, so eine
Wunde geschwollen ist: man mag eine
Wunde heylen ohne hefften / dan die
Pflaster sollen also gemache sein / das
sie

sie selber
incarnatur
prouit. e

VNGV

Recepte

Z

Schla

Geib S

dem süsse

Recipe, R

Vit

Thur

Mof

Myrr

Fiat v

Salbe ma

ab illis cau

dan es fac

das gesch

Sie selber zusammen ziehen / ab Pflaster
*incarnatiuis caue, quia est caro mortua quæ
 prouenit. & breit masen facit.*

VNGVENTVM RASORVM
quo incarnant.

Recipe Behl vom Ey
 Terpentin darunter ana:
 Schlags durch einander / so wirt ein
 Beib Sälblein draus / vnd legen mit
 dem süßen Wasser die Wunden.

ALIVD.

Recipe, Resina pine, Cera, Olej
 Vitelli Ouorum, ana ein Unß.

Thuris

Masticis

Myrrhæ, ana ein quine.

Fiat unguentum super igne. Diese
 Salbe machet mechtig heylen. Debetis
 ab illis cauere, præsertim in geleichem /
 dan es sackt sich / deinde Fissell / deinde
 das geschwollen / ideo caue.

B iiii

IIa

Illā cura est Magistralis, Ist das
 Gelide verrenckt / soll mans wider ein-
 richten / das die Rören recht stehen /
 gleich vnd Schinbein / darnach mit
 gespannten Armen / vnd mit geboges-
 nen Armen / *Sic in Schinbeinen / Et
 non debes uti supra dictis unguentis, quia
 malè faceres*, Aber man soll den Balsam
 mum vberlegen / so wechst es eines
 Messers breith dar zwischen zu.

Man soll nicht grublin / das Ges-
 äder zusammen / sondern der Brun-
 Balsam zeüchts zusammen.

Wan geel Fleisch auff den Wun-
 den wechst / *est signum quod est malè cu-
 ratum*.

C V R A.

Bein soll liegen wie es soll / deindè
 Bluthstellen / deindè *si esset Spasmus*
 oder vergicht / wiederumb in *suo loco*,
 wan das Bein recht ligt / *tunc appone
 Balsamum, tunc Natura curat seipsam,*
 Vnguen-

Vnguent
 cit, qu

D E

Recipe

M

D

Serpe

educ in

in em

Serua.

Ille

scripsi de

darmit

flossen vn

Gea

mit Sege

vidi in Bell

Prim

valit, ex

*Unguentum de Butyro in Majo optimè fa-
cit, quo vtuntur Rustici.*

**DESCRIPTIO DE
BUTYRO.**

*Recipe, Butyri recentis, id est in
Majo collecti, zwey Pfundt.*

Diapensia

Alchimilla

*Serpentina minoris, ana vier Unken/
reduc in unguentum, Man soll es alles
in ein Mörzell wol zerstoßen / deinde
serua.*

*Ille Balsamus Christi, quem supra de-
scripsi de Oleo & Vino, valet etiam hic,
darmit ungiren, vnd pannos drein
stossen vnd vberlegen.*

*Geäder Wunden heylet man auch
mit Segen / id est Benedictionibus, hoc ego
vidi in Bello.*

NOTA.

*Primum appone Balsamum, si non
valet, experire benedictiones. Abluere vul-*

B v

mus

aus cum Sale & Aqua est optimum, quia
aqua salita multum curat, wan man es
sauber helt.

Ein Wunderancf.

Recipe, Foliorum Cyclaminis drey Bnz/
Serpentinae minoris sechs Bnz/
Florum Agrimoniae
Athera,
Diapensae, ana sieben quint.

Vini optimi drey pfunde / fiat decoctio
vulneralis, Serò & manè da bibere Magi-
stralias s̄ has herbas distilles & ponas in
vitrum, non est necesse ut apponas Empla-
strum, Solum soltu s̄ie sauber halten.

ALIA POTIO VVLE- RARIA.

Recipe, Sanguinis de Mumia ein Bnz/
Salis gemmae, ein halb quintin/
Liquoris serpentinae minoris,
Cyclaminis, ana drey Bnz.
Fiat haustus sine vino, Daß seine Bals
samb

Samb
opatur
W
Sissen /
steckt / v
let es.
Simi
de gesioo
Speck f
B E
E
den / oder
aliqui faciu
nach mit
sonst nicht
sint die
AREBO
DE
Do

samb Träncke / gibs zutrinken / & tunc
operatur Natura.

Wann ein Roß Eyttert bey den
Füssen / vnd man den Nagel in Speck
steckt / vnd wider heraus zeücht / so heis
set es.

Similiter, wan einem eine Wuns
de gestochen / vnd einer das Messer in
Speck steckt / so heylets.

BENEDICTIO IN

Geäder Wunden.

Sprich dreymall vber die Wuns
den / oder hauche dreymall darein (*ut
aliqui faciunt, perinde est*) binde sie dar
nach mit gemeinem Dell zu / Vnd thue
sonst nichts darzu / So geneset sie ; vnd
seint die Wort; ROSETA SACOR
AREBOTH.

DE VVLNERIBVS TES TICVLORVM,

Von Gemächte Wunden.

CAPVT

CAPVT III.

Omnia Ligamenta locustas ponunt in pene & testiculis. Omnia Ligamenta & Arteriæ principium habent in Nucha, Non est eadem cura Arteriarum in corpore, & Arteriarum in priapo & Osæis, Radix est illic ubi crescit crinis, Sic Radix & Arteriarum priapi & Osæi, illic habent principium in pectore ubi crescit crinis. *Kothe* Här ein starck Man/ Schwarck Här.

Faciem erkennen ex facie solum debes, Hirsutus ist wol Geädert / Origo Ligamentorum illic ubi crescit crinis, in Capite scilicet, Ligamenta, quæ sunt per ventrem, capiunt radicem à pectore, & etiam capit Priapus illic suam radicem; Sic sub Axillis est origo Ligamentorum manus. Si veniat Spasmus, si Eytter in priapo & Osæis, est peior cæteris Wunden/ dan im Leib esset etiam inflatio. Man soll keine Wunden in Eytter ziehen / Sed debent esse Balsam Olea talia, quæ curant sine pure, ut Balsamus supra scriptus, Nec est differentia hic, ob sie vberzwerch oder langen Weg die Wunde geschicht / Item

Item ma
in priapo
gem vls a
gleich ligen
lent poni
oder Wur
erlämte
nirt.

DES
toch, ac
uoru

Recipe,

Con

Item man soll nicht hefften Wunden
in priapo, sed debet poni Syringa per vir-
gam vsq; ad orificium vesicæ, & debent
gleich liegen die Venæ in Priapo, tunc de-
bent poni medicamina Balsamus Christi,
oder Wundtranck; Si ligaretur, tunc
erlâmete der Priapus, vel Spasmus ve-
niret.

DESCRIPTIO OPODEL-
tochs ad vulnera ligamentorum (ner-
uorum etiam Bullen wachß)
totius corporis.

Recipe, Olej Oliuæ

Lauri

Lybargirij ana ein pfunde/

& 4. gummorum ex Arboribus
ana vier Bnz.

Thuris.

Mastichis.

Myrrhæ.

• Mumie

Consolidæ rotunda ana eine halbe

Bnz/

Resina

*Resina de Botin. ein halb pfundt/
 Reduc in Emplastrum. Illa prima, Oleum
 Oliuæ &c. correspondent huic membro. Alia,
 ut prohibent inflammationem.*

*Wenn tria Ligamenta an einander
 halten / potest curari ; si non hærent , tunc
 non est spes amplius , Sie faulet / es fal-
 len Löcher drein.*

*Si tactum fuerit die Rhör vel Ra-
 dix in priapo , tunc venit paralysis oder
 Lähme priapi , Si Radix Ligamentorum læ-
 ditur , tunc venit Lähme istius ligamenti ;
 Membrum in Radice erlähmet / non potest
 curari von der Lähme.*

*Si fiat vulnus in Osæo , id est , im
 Hoden Balg / das muß gehefftet wer-
 den / non cum acu , sed cum Eyfenen
 Nesslein zusammen hefften / zu beiden
 seiten binden / deindè Balsamum vel Em-
 plastrum superpone ; Si est geschwollen/
 tunc Emplastrum (superius positum) quod
 resoluít tumorem , superpone , vñd dar-
 nach hefften mit Nesslein / in zwey vñd
 zwanzig stunden / videte ob das Geäder
 beysammen standt : Sin minus , iterum
 debes*

debes heff
 vñd
 vñd Empl
 Si tes
 tar, tunc v
 zwanzig R
 ne ; si infla
 sius venit.

M I T I

Si no
 sig Hor
 Recip
 & si
 Olej
 de floribu
 Rad:
 fat Catap
 Warm vb
 sig stunden
 Dre
 vulnere i
 Ligamento
 dere in Os

debes hefften / vnd in zwelff stunden als
lewege frisch vberlegen / Balsamum
oder Emplastrum.

*Si testiculi tangantur, si non mitige-
tur, tunc venit magnus dolor in vier vnd
zwanzig stunden / tunc mitigantia appo-
ne; si inflantur, putrescunt, & ignis Per-
sicus venit.*

**MITIGATIO IN VVLE-
ribus Testiculorum.**

*Si non apponatur in vier vnd zwanzig
Horis, sunt talia vulnera incurabilia.*

Recipe, Citoniorum eine vnz /

& simul farinae fabarum eine vnz /

Olej Myrthillorum

de floribus tapsana sechs quintin.

*Rad: Hyosiami ad pondus omnium,
fiat Cataplasma. Super locum vulneris
Warm vbergelegt / vor vier vnd zwanzig
stunden.*

*Dreierley Wunden proueniunt in
vulnere testiculorum: Primum in radice
Ligamentorum, ad priapum vsq; Die ans-
dere in Osao / das gehefftet werden soll /
Tertio*

Tertiò testicularum debent apponi mitigatiua.

CHARACTER IN VVLNERIBUS Paralyticis.

A X F C Auff ein Zedelein geschrieben / drüber gelegt / *His Characteribus curauit quadam lena die Lame der Gemächte.*

Fleisch Wunden ist geschickter ohne hefften / *Galenus dicit, omnia vulnera deberi hefften / & idem Rogerius & Guido.* Verdempffen die Wunden / drey oder vier Tage soll mans nicht thun / sollen offen stehen wie sie ist / auch nicht Eyster machen.

Wundtsucht ist / Wan sich das Gesidte ensündet / vnd hize darzu schlegt / *deinde fit Synouia.*

Bergicht ist / *quando oculus vertehret / vnd das Maul krümpt / & est signum quod Paralysis veniat, Apoplexia, Epilepsia, Aliquando venit febris, inde Physis, inde Hetica.*

In

In
achten das

REGI

Wan

gestraffen

Schenkel

dann so si

Arm oder

nunt in fe

Primo

soll man

ptionem.

Gef

Recipe,

Scid

essig aus

uber vnd

Tage v

schwulst i

In Fleischwunden soll man nicht
achten das Geäder.

REGVLA GENERALIS.

Wann einer verwundet wirt mit
gestracketen Arm / oder mit gestracketen
Schenckeln / So ist die Wunde böser /
dann so sie geschieht mit zugebogenen
Arm oder Schenckeln. *Aliquando ve-
niunt in fine curationis* Weisse Büßlein.

Primum Si vulnus est geschwollen /
soll man sie legen / *cuius habes hic descri-
ptionem.*

Geschwulst vertreiben.

Recipe, FLORES Taps M. ij.
Ebuli M. i.
Actis M. ij.

Seide den Liquorem mit Rosens
essig aus / schlags vber die Wunden
vber vnd vber / so entschlachts in einem
Tage vnd Nacht. Eine igliche Ges
schwulst ist eine mater putrefactionis. Pu-
C trefactio

In

refactio mater vermium. Vulnus cauernofum, æstiomena inde veniunt.

Secundò, Post der Geschwulst wart sie ent schlagen / meisterlich heylen / cum Balsamo Christi. Si voles, Similiter Wundtranck / vnd mit dem Pflaster superius descripto.

Balsamus est, quod præseruat naturam à putrefactione, & reducit naturam in suam virtutem.

DESCRIPTIO VNGVENTI ad vulnera.

Eine igliche Salbe hat ein Corpus, Exempli causa: in Blotter Salben est corpus Schmer / deinde Bolus Armenus, Mercurius, Item Wachß ist ein corpus in Salben / Item Oleum.

Recipe, Mellis ein halbfunde.

Visci de Botin zwo vnzen / Illud est corpus.

Succi de floribus Hypericonis. Aleopatici.

Florum aris ana ein vnz.

Fiat distillatio in sole per mensem.

Recipe.

*Recipe Ole
Con
Sap
Red*

Recipe, E

ve

Vi

S

C

L

A

Re

Mumia

pus

Recipe, H

B

C

O

ALIVD.

Recipe, Olej guanareti sechs vnß. (corpus)
 Consolidæ Maioris.
 Sapsallia ana vier vnß.
 Reduc ad solem.

ALIVD.

Recipe, Butyri recentis, id est, Maialis
 vel Aprilis zwey pfunde (corpus)
 Visci harum herbarum, Scilicet,
 Serpentariæ Minoris.
 Consolidæ utriusq.
 Lumbricorum terrestrium.
 Aristolochiæ rotundæ, ana anderea
 halb vnß.
 Reduc in Vnguentum.

ALIVD.

Mumia de Medullis hominum est cor-
 pus huius Vnguenti.
 Recipe, Huius Mumia ein pfunde.
 Butyri recentis vier pfunde.
 Olej Oliuæ.
 Olej Tapsi ana zwe vnß.

C 2

Reduc

Reduc in distillatione Solis per mensem.

ALIVD.

Corpus ex viscositate herbarum.

Recipe, Liquoris Hypericanis.

Centaurea, id est, Antheris.

Florum.

Bethonica.

Regalis Consolidæ.

Serpentina, ana drey vnz.

Liquoris de Mumia, scilicet ultra Marina, vier vnz. Reduc ad solem.

Der Balsam vnd Vnguentum eins zu Morgens vbergelegt / vnd zu Nacht / da kompt kein accidens hinzu.

Hüte dich kein Harz noch Serpentin zunemen ad corpus. Item keinen Mastix, Thus, Gummi, Magneten, kein Carabe, Corallos rubeos vel albos, Spodium. Coralli ideò ponuntur, vt non veniat vergicht. Ideò Magnes, si fortè vom Schwert oder Nellebardi ein stück drein kommen were. Magnes si veniat in Harz vel Pech / perdit virtutem.

Gummi ideò, quia tollit humiditatem;
sed

sed Scher
Wundsal

DE V
um,

Bein

Hermes di
Bein bab
carnem:

nis, for

si Medicu

solidat, qz

generatio est

spermate pr

ligamenta,

cutis, d

abortu qz n

nerat seu pr

est. Os de

ter / deind

deind S

interiore e

sed Schwindtsuche venit ex illis in den
Wundesalben.

DE VVLNERIBVS OSSI-
um, Von Röhr oder Bein
Wunden.

CAPVT IIII.

Bein est membrum insensituum, vt
Hermes dicit, sed accidentia sunt sensibilia.
Bein habet sanguinem, porositatem, habet
carnem: liquor carnis illis forma sangui-
nis, forma carnis. Bein curat seipsum,
si Medicus non perdat ipsum, seipsum con-
solidat, quia habet salem naturæ. Prima
generatio est osium in corpore humano, ex
spermate primò fit vel formatur os, deindè
ligamenta, deindè Cartilago, deindè caro
& cutis, deindè homo: quod videre licet in
abortu & mola. Semen in terra primò ge-
nerat seu procreat, Den Stengel / id
est, Os, deindè die Äste / darnach Blets-
ter / deindè Blumen / deindè die Fructus,
deindè Samen. Ex cortice exteriori vel
interiore ex ligno non crescit pomum vel
C 3 pyrumo

pyrum, sed ex Medulla. Sic in spermate est gutta, ex qua procreatur primum os, reliqua quæ circumdant sperma, nihil faciunt ad generationem, sed putrescunt, & sunt veluti cortex.

Inflatio in omni vulnere debet tolli. In Beinwunden venit Schwindung der Bein so sie Eyttern. Kein Eyerklar soll man brauchen zum Wunden / wann es möchte putrificiren. Kein Bein Wunden soll gehefft werden.

ACCIDENTIA.

Schweinsucht / Febris, Spasmus, deinde vergicht.

Rafleta ist, zwischen geleichem vnd Iuncturen, similiter in manu zwischen den geleichem / Sparadrap seind Binden / da man die Wunden bindet. Man soll sie Rectificiren die Wunden / vnd hole schindeln / drüber binden. Ignis Persicus non curatur, si veniat ex vulnere. Item, Herpeta mordax. Balsamus Christi huc pertinet si voles. Item Emplastra ex Mumys
etiars

etiam huc
tina huc

IA LS

Recipe, A:

Su

Lig

L:

D

Olej

nium, red

Laurinum,

U

Recip

quintida

etiam huc pertinent. Emplastra ex Terpen-
tina hic nihil valent.

**BALSAMVS IN VVLE-
ribus Ossium.**

Recipe, Axungia de Mumia, id est, Me-
Succi Hypericonis. (dulla.

Centaurea.

Sophia, ana, sieben ungen.

Liquoris de Myrrha.

De Mastyche.

De Tbere, ana eine halbe ungen.

Lytargiry præparati.

De Liquoribus. Centaurea.

Endiuia.

Spicollia.

Betonica, ana

ein quint.

Olej de Baccis Lauri ad pondus om-
nium, reduc in Balsamum. Aliud est Oleum
Laurinum, Aliud Oleum de Baccis Lauri.

ALIA DESCRIPTIO

Recipe, Olej Alandabal (Non est Colo-
quintida, vel laxatium. Nullum laxa-
tium

C 4

*tiuum valet ad vulnera. Rbazaris benè dixit
de Alandahal.)*

Guaiaci.

Spondilij, id est, Pini.

Iuniperi ana sexß vnß.

Serpentina.

Consolidæ Regalis.

Kokodinien. (fort: Coccognidij)

Prunellæ.

Cælestina, id est, Brun / ana Ein

Reduc in liquorem. (vnß.)

**ALIA DESCRIPTIO BAL-
SAM Pflasters / CHIRVR-
GI von Göppingen.**

Recipe, Colophonæ.

*Ceræ Tusisæ, id est, Virgineæ,
ana ein pfundt.*

*Liquoris Medullæ ex ossibus de Mu-
Tburis. (mia.)*

*Synochiæ (sunt Coralli albi
liquefacti.)*

Karabe, (omite) ana ein vnß.

*Reduc in Emplastrum cum axungia
de Trinijß.*

EMEN-

EMEN

Repe, M

Liqu

Liqu

Caro

attractuar

Symp

his, sed

Gibrum.

DE V

Centr

ffel: si le

ditum.

Visus e

ante oculu

oculo: si

Olfac

non in d

olfacere.

EMENDATIO ET ADDI-
tio Theophrasti.

Recipe, Mumie Transmarinæ ein vnz.
Liquoris Tapsi anderhalb vnz.
Liquoris Calaminaris sieben quine.
Carabes, omittatur, propter virtutem
attractiuam nimiam

Symphorianus non benè scripsit de her-
bis, sed videte Hermetem, Archelaum,
Gebrium.

DE VVLNERIBVS CAPITIS
Von den Neübe Wunden.

C A P. V.

Centrum auris ist klein als ein Gips-
ffel; si lædatur centrum, perdit aliquis au-
ditum.

Visus est in medio oculi. venulæ quæ sunt
antè oculum, solum ministrant liquorem
oculo; si pupilla lædatur visus amittitur.

Olfactus ist zwischen zweien Augen/
non in Naso: si amputaretur nasus, adhuc
olfaceret.

C 5

Gustus

EMEN-

Gustus est in extremitate linguæ: liquorem habet à venula, quæ est in vuula.

Si centrum Visus, Auditus, Gustus lædatur, non potest Medicus restituere eum. Si quis Iratus accipit vulnus in oculis, tunc communiter die starrende Augen haben / & difficulter potest curari, quàm aliquid maneat de starris oculis. Wie man einen findet / lachen / trawren / oder anders / so soll ihn der Arzt behalten. Si veniat Vergicht / Signum est intemperantis medicine. In 3. Stunden schickt sich einer zum guten oder bösen.

DE SIGNIS CAPITIS.

Vesica non est curabilis si lædatur, sed non immediatè quis moritur, tunc sequuntur signa mortis.

Quando cerebrum oder Vesica geöffnet wirt / tunc sequitur spasmus & moritur quis. Si quis iratus percussus in Cranio, pessimum est.

SIGNA MALA.

In via percussus ut accipiat vulnus in Cranio

Cranio
net 1/2
Augen.
percussus,
dat à coit
signum ad

gelegt /
ld est, e
da cont
Wund
trucken
soll er de
Nirnische
confirmet
quem, v
gang / D

POT

Recipe,
D

Cranio, ut visus noster se habet, ita manet usq; ad curam, sie bleiben starren die Augen. *Aericus percussus, Hydropicus percussus, sunt vulnera ad mortem. si redeat à coitu quis, & vulnus accipiat, est signum ad mortem.*

AD CURAM.

Von ersten die Geschwulst niedersgelegt / deinde ponatur defensuum calidum, *Id est, ex calidis simplicibus. Omnia frigida contrariantur vulneribus. Deinde die Wunden legen / das Bein zusammen trucken auff das geschickligste. Deinde soll er den Bande selbst thun / so er die Hirnschall trifft / Ponat defensuum, ut confirmetur cerebrum. Fit per potum aliquem, ut das gestandene Bluth herausgang / das da das Vergicht macht.*

POTVS CONTRA SANGVINEM concretum.

Recipe, Liqueris Basiliconis zwo unß.
De Lacca Rubea anderthalb quint.
Maio-

Majorana.

Antbera.

Cheiri ana Drey quincin.

Vini Salviae ʒiwo vnz. Fiat ha-
flus, detur semel, & sanguinem coagula-
tum consumit. Seruet patiens abstinentiam,
non nimium bibit, Seruet modum, quia
Stomachus non potest digerere, virtus enim
digestiua est debilitata. Non debes uti oleo
distillato, quia venenum est in hac re. Oleum
laterinum nil valet, vel etiam Terpentini:
etiam Cario de gummis, & descriptiones
quas Mesue ponit, Lumen Apothecar: &
præpositus. Posses uti illis Emplastris, su-
perius descriptis. Spect/Seidentüchlein/
quibus communiter curantur, non doceo ut
exhibeas, relinquo cæteris.

CVRA.

Recipe, De quatuor Succis ex arboribus
ana ein halb vnz.

De tribus resinis maioribus.

Ein quint.

Reduc in liquores. Deindè

Recipe, Florum Saturni ein halb pfunde.

Olei

Oli
Iduc
Ripe, Me
Mum
Superpo
non crescit

P O

Recipe, Cy
Ag
Redu

De

Si tang
vulnus. Si
Der streic
der Wund
imperitia
si tangat p
etiam si pul
venit inde

Olei Myrthillorum, ein pfunde.

Reduc in Emplastrum cum additionibus.

Recipe, Medullæ.

Mumiæ ana zwey quint.

Superpone vulnere manè & serò : hic non crescit pus, non putrescit vulnus.

POTVS AD CAPVT.

Recipe, Cyclaminis Ein pfunde.

Agrimoniæ Ein halb pfunde.

Reduc in succum distillatum. Dosis

(Drey unß.)

Von Weide Wunden.

CAPVT VI.

Si tangat aliquis pulmonem, est aliud vulnus. Si intestina, aliud. Si epar, aliud. Der streich ist das böse vnd argste an der Wunden / Si quid accidat, contingit imperitia medicorum. Der Streich / si tangat pulmonem, est incurabile vulnus, etiamsi pulmo non moueretur per spiritum, venit inde peripneumonia, Asthma, Tussis,

607-

consumptio pulmonis, tumor pulmonis. Debet dari præseruatiuum aptum vulneri in pulmone facto, non Medicina.

C V R A.

Debet purgari sanguinis concretus à pulmone, & postea debet vulnus curari. Deindè debent dari præseruatiua vt curetur pulmo in esse, ne veniant Asthmata, Tussis, Tumor, &c.

ABSTERSIO COAGVLATI
SANGVINIS IN
Pulmone.

Recipe, Liquoris Hirundinariæ

De Lacca & Lacca, Id est

Alba & Rubea.

Mumiæ, ana Sin vñz.

Liquoris de Rhabarbaro drey quint.

Dosis à vier dragma / vsq; ad V I. vel ad zwey quint. purgat sanguinem coagulatum à pulmone.

Deindè procede ad vulnus, & utere non das hefften / sed mit dem Handes
Tuch.

Tuch.

plastrum su
renaturu pe

Si esset

acidi, quia

est tam ma

inungi Balj

binden / E

ne. In Ep

fit densum

mata, De

epatis, S

Si solum

pulmone.

mento acc

Er ist wet

gio cordis e

Orificio Ste

h ledatur,

trv dies pe

puresat em

cura abber

Recipe, Li

Zuch. Tunc per Opodeltoch, vel Em-
plastrum supra dictum. Apostema debet
maturari per Cyter / non vulnus.

Si esset vulnus in dem Miltz / debet
excidi, quia possumus sine illo viuere, si
est tam magnum vulnus: & non debet
inungi Balsamo, sed wider zusammen
binden / & dari potus factus in pulmo-
ne. In Epate vulnus non curatur, si quid
sit densum: Inde venit Pleuritis, Aposte-
mata, Durities epatis, putrefactio vera
epatis. Seiten vnd Lenden Wehe.
Si solum vulnus sit, debet curari ut in
pulmone. Si Stomachus, non sine detri-
mento accipit vulnus, est lethale: quia
Er ist weith dahinden. Qua aut Re-
gio cordis aut diaphragma læditur. Si in
Orificio Stomachi fit læsio, vel emunctorium
si lædatur, adhibe das hefften per duos aut
tres dies per Balsamum & Opodeltoch. Si
putrefiat emunctorium, ei debet velocissima
cura adhiberi, & est illa:

Recipe, Liguoris Hypericonis.

Brassatellæ.

Sopbie, ana q. sufficit.

Wberz

Übergestrichen manè, meridiè, & serò, vno die ter. Si autem exiret cibus, debet abstinere à cibo, & poni spongia super vulnus, Balsamus & Opodeltoch superponi.

FEL si est percussum vel gestochen / non est sinè detrimento: quia si regio cordis tangatur, actum est, nisi capsula maneat. Fel non percutitur solum. Si autem fel excurret, tunc sequitur Icteria, Stomachi appetitus abit, Tussis trucken / Deindè Schweinen: Deindè veniunt ad Iliacam, machen ein grimmen per anum, & veniunt etiam febres. Cura vt in pulmone. **RENES** si vulnerentur. Si fiat per ventrem, tunc per regionem renum accipiunt medicamina; Accipe in vulnere Orificij Stomachi, per Syringam, & mundè seruetur; tunc curat vrina renes. Sequuntur renum ægritudines diabetica sicca: non fiunt vnquam nisi ex vulnere renum. Si artifex non curat benè, fit ulceratio renum & Vesicæ. Item sie seind vnters halb den Börtel Lahm oder Schwindsüchtig. Diß seind weide wunden. Aber de intestinis loquendo, oportet vt quis sciat anatq-

anatomiam
vulnere,
vulnere
vulnere exit
bern Drä
Stück / it
debet exire
non potest
wunden
stercus se
cibum. N
Heluetijs
stis curat
ren soll m
Patiens non
cus veniat

POTV
vuln

Recipe, L

anatomiam des Eingeweides. Si venter
vulneretur, & non tangat intestina, So
istis eine Fleischwunden. Item, Si inte-
stina vulnerentur, non facile recipit cu-
ram. *REGVLA:* Si intestinum tangatur
vulnere exit stercus, ideo debet poni Sil-
bern Drädt vnten hinab. Da aber
Stäcck / ita curari per Silbernen Köhrel
debet exire aus der Seiten / quia aliás
non potest fieri. Deindè curari vt Fleisch-
wunden / vnd adhiberi das trucken /
stercus scilicet agrotantis heraussier post
cibum. Magister Hans von Nintwill in
Heluetys, Magister est in huiusmodi inte-
stinis curandis. Mit den Silbernen Köh-
ren soll man curiren vulnerata intestina.
Patiens non debet multum comedere. si ster-
cus veniat in ventrem, debet ablu.

POTVS AD INTESTINA

vulnerata, nondum ganz

• abgeschnitten.

Recipe, Liguoris Sophiæ zehen vns.

Rauticæ,

D

Agri-

*Agrimonia ana siebenthalb
Serpentina minoris, (vñz.
Cyclaminis ana ein vñz.*

*Dosis ab ein vñz vsq; ad drey vñz /
Manè, Meridie, & serò. Es ist ein Weis
Demunden Trancf. Magna experientia
est intestinis adbibenda.*

**CHARACTERES AD
vulnera intestinorum.**

*Recipe, Wasser vñd Saltz impone in eiz
ne Zinnerne Schüssel / zeüg mit einem
Fadem dadurch / den streich durchaus
durch die Beide Wunden / als lang
sie ist / vñd gehaucht drüber diese Cha-
racteres: B S R V G K. Curabitur, eti-
amsi stercus non abluatur è ventre, binde
die Wunden.*

**ACCIDENTIA VVLNE-
RVM.**

CAPVT VII.

*Sunt vulnera quæ secum afferunt Ver-
gicht / vt in capite, etiam auff die Nusz
geschla*

geschlagen
nisi natura
gicht ist,
und zittert
ert / oder
ffel zittern
vñz oder
Dergicht
horum se
quor pao
Mistell
Mistell
Liquor
Dergicht
C
Recipe, L
Alee
Sue
Fiat Be
AL
ueniunt
vulnerib

geschlagen. Vergicht est signum mortis, nisi natura vel medicamen impediatur. Vergicht est, quando accepit aliquis vulnus und zittert / cessat aliquando, iterum zittert / oder der Mundt oder die Schenckel zittern. Liquor Basiliconis potus ein vns oder zwö est optimum remedium in Vergicht. Deindè Liquor corallorum rubeorum separatus, etiam prodest. Item liquor pœoniæ. Item Liquor Misceriæ, id est Mistell an Beümen. Viscus non est Mistell. Item Liquor Cinamomij: Item Liquor Lauendulæ; illa sunt simplicia in Vergicht in den Wunden.

COMPOSITVM
in Vergicht.

Recipe, Liquoris Parabathini ein quint.
Alcool Corallorum rub. drey quint.
Succi Basiliconis anderthalb vns.
Fiat haustus, detur & abeat Vergicht.
ALTERVM accidens febres: & non
veniunt ex opilatione, sed concurrunt cum
vulneribus, & debent purgari hoc pacto:

D 2

Recipe,

Recipe, Laudani puri gr. iij.

Moschi,

Ambrae ana gr. iij. Dosis

gr. V. fiant pillulae cum vino bono.

TERTIVM accidens est Geschwulst.
contra tumores vulnerum descriptiones an-
tea posita valent; adde etiam illam:

Recipe, Florum Tapsa ein halb pfunde.

Succi de liquoribus vitrici, id est
Excrementi,

Coccognidion ana fünff vnz.

Fiat mixtura, drüber geschlagen/ curat
tumores vulnerum.

QVARTVM accidens ist Wundts
suche / wann die Nise zuschlegt zu der
Wunden. Hanc antiqui vocauere febrem;
primum venit ein schütteln / deindè gehet
Niz durch den gansen Leib / & est sig-
num des Gelidtwassers / Sinouia, glüs-
ten album, indè ignis persicus, darnach
Schenckel abhawen.

CVRA.

Recipe, Aceti distillati zwelff vnz.

Liquoris Camphoræ ein vnz.

Succi

Succi de vitricis sechs vns.

Fiat mixtura in Cataplasma. Hac descriptione abit calor, & non venit Sinouia.

QVINTVM accidens ist Feüle / hoc est putrefactio, es faulet / stincke / & sequitur vulnus aestiomenum. Syter ist die Weisse / die da hengt am Pfeffer / & non quando fetet.

CONTRA PUTREFACTIONEM.

Recipe, Melli purgati in liquorem ein halb aloepatici vier vns. (pfunde.

Salis Fusi ein vns. Fiat mixtura.

Petrus de Arelatu & Lanfranus vocant Sal fusum, cum dissoluitur in aqua plantaginis: Sed hic accipitur vt apud Spagyros Sal fusum. Ein Tag zwey oder drey vulneri auffbinden / vt abeat der Gestanck. Opodeltoch. Item Balsamus tollit putrefactionem.

SEXTVM accidens est Bluthen.

Zum Bluthstellen.

D 3

Recipe.

Succi

Recipe, Terræ ex usnea capitis mortuū
Fiat extractio salis alcali. (sehen vns)

Terræ sigillatæ.

Boli Armeni ana zwey quint.

Fiat puluis, auff die Wunden strauen/
tunc abit daß Bluthen. Si autem non iu-
uaret illud das es gestaldt wurde / tunc
Recipe. Pilorum Leporis.

Dragacanthæ est gummi.

Gummi Bdelli ana, Fiat puluis.

Item, Sewdreck vnd das Bluth das
heraus leufft / damit coquatur, superpo-
ne. Alij hengen die Hoden in Kalde
Wasser. Alij die Finger vnd Zeen mit
Nesteln binden. Alij mit dem glühenden
Eysen / fahren in die Wunden / vnd
sols verstopffen. Sed illud fecit sanguinem
coagulatum, quia sanguis ille vorstelt sich
an ein ander orth im Leibe / ideo debet
dari potus, qui expellit sanguinem, qui su-
pra descriptus est. Alij imponunt calcem in
die Wunden / weichen ihn erstlich in
Wasser / & postea dörren in Sole, deinde
daß Puluer auff die Wunden strauen.

Si quis

Si quis
Setten /
tunc non p
bis Recipe
Liquoris
De
Fiat hau
ni. Seg
Hauptad
ere cruce
CONS
mäll gef
qua mul
vium. It
genung g
ist / quand
man kom
Item, non
do sifitur.
vnd stre
den / soll d
SEP
nen in
Liquoris
17

*Si quis sputat sanguinem, vnd sticht in
Seiten / vnd der Achem kurz wirt /
tunc non plene est gestellet das Bluth.
Ideo Recipe,*

Liquoris arboris ex mari ein halb vnk.

De gemma Chrysol: drey quintin.

*Fiat haustus. Ist im Bluthstellen opti-
me. Segen zum Bluthstellen / vnd in
Neüptadern præcipue: debes in fronte fa-
cere crucem cum sanguine, & scribere
CONSUMATVM EST, vnd drey-
mahl gesprochen. Item aliud: S. S. S. ali-
qua mulieres sistunt menstrua & profu-
uium. Item aliud: ROS optimum. Wans
genung geblütet hat / & non prius, das
ist / quando ist Weiß im Andilis / soll
man kommen mit dem Bluthstellen /
Item, non debet adesse mulier coram, quan-
do sistitur. Todtenkopff brennen aliqui,
vnd strewen das Puluer auff die Wun-
den / soll das Bluth stellen.*

*SEPTIMUM accidens est Schwis-
nen in Wunden. Tunc Recipe*

Liquoris de Botin destillati sechs vnk.

ex Lateribus ein halb vnk.

D 4

Pis-

*Pinguetinis vulpis.**Taxi, ana sechs vns.*

Fiat unguentum. Non debet apponi cera. Item Schwebtücher. Illud unguentum est secretum in der Schwinsucht in vulneribus.

Recipe Nesseln vnd hawe darmit das Gelide so da schwindet / etliche Tage nach einander.

OCTAVVM accidens est, quando crescunt vermes. Si crescant vermes in vulnere, in Hundestagen wachsen sie gerne.

Tunc Recipe fol. Hypericonis.

Centaureæ.

Agarici ana q. s. das lege vber die Wunden / Etiam si vis, Opedeltoch, es vertreibt die Würme.

NONVM accidens est quando membrum fit anodinum, das es vnentpfindelich entschlefft. So die Arzenei nicht recht heylet / oder viel Fleisch zwischen den Wunden wächst / so seind sie vnentpfindelich vnd schlaffen. Hic in das Badt führen conducit, sed non perfectè. Ins Blumber Badt ziehen / exempli gratia

gratia, f
sed dicit f
Rup, Cal
Salp
Flam
Fiat dico
einander
rum est
wiederu
dannach
bac d'eri
Recipe, l
P
M
Fiat un
Nacht m
obseruari
oder 6. f
Mit N
membrum
lunt, von
wein sol
ben vnd
ist ultim

gratia, quod calidum est, bene conducit:
sed debet fortificari cum his sequentibus:

Recipe, Calcis viuae, fertonem j.

Sulphuris viui, ein halb pfundt.

Flammula, zwey pfundt.

Fiat decoctio pro Balneo, laß sieden in
einander / so schlegt er aus / hoc salutife-
rum est; So wol ausschlahen / vnd
wiederumb in Warm Wasser sitzen /
darnach abtrucknen. Postea drüber cum
hac descriptione & unguento:

Recipe, De Piperibus zwo vnzen.

Pinguedinis Castorei ein halb vnz.

Melonum, anderthalb vnz.

Fiat unguentum, Alle Morgen / alle
Nacht mit gewaldt Arzeneyen / & bene
obseruare, & cum potentia agere ein Tag
oder 6. postea sentiunt, das sie es beist.
Mit Messeln streichen oder schlichten;
membrum anodinum, ut quidam medici vo-
lunt, non valet. Mit starcken Brandts
wein soll mans ein Tag oder achte sal-
ben vnd bey der Wärme wol reiben /
est ultimum remedium.

D 5

DECI-

DECIMUM accidens est Schwamb.
Aliquando enim post annum unum, 2. aut
4. crescunt Schwämblein vocant Mos
der. Aliquando Schwamb / eines Centz
ners schwer / præsertim in die Geleich-
wunden: etiam proueniunt ex incuria me-
dicorum, & fit anodynum, vnd faulen /
& ex fœtore moriuntur. Aliqui incidunt,
& dat sanguinem nigerrimum; post V.
dies redeunt die Schwamb. Eisen non
valet in hoc morbo. quia moriuntur: ratio,
quia venit à toto corpore der Schwamb.
Ehet man / tunc Arsenicum vel Mercu-
rius sublimatus hitzigen totum corpus, vel
Auripigmentum. Eisen vnd schneiden
non patitur quia redit morbus.

C V R A.

Vier Finger hinter dem Schwamb
sohl man auffetzen / Sicut in Noli me tan-
gere, cuius descriptio hæc est. & vlcus fa-
cit.

Recipe, Alkali ex Spiritibus Vrinae &
Fuliginis ana ein halb vnz.

Salis

Salis Fusi ein quintin.

Olej Communis q. s. fiat Vnguentum.

*Drüber gelegt / facit Vlcus. Deinde
abone attractiuum, ut viscus extractus
ex Botin, vel ex pino, manè & sero re-
nouare debes, & facit putrefactionem der
Schwämme. Et illi qui habent den
Schwamb / leben nicht lange.*

ALIVD.

*Si videt velle crescere, debet ulcerari
vulnus.*

Recipe, Olej Laterini ein halb vns.

Petrolei zwo vnsen.

Galli præparati ein vns.

*Destilla in liquorem, unge & abit; si
cedit, iterum adhibe.*

*VNDECIMUM accidens est Gelidts
wasser / Gelidtwasser si veniat cum
streichen / habet suam curam: si ex im-
peritia medici, tale est signum, es gibe
ein lauter Wasser / oder Schleim /
Deinde venit Sinouia.*

CVRA.

Salis

*Farina panis, si veniet mit dem sreich
das Gelidwasser. Siuè adusti siuè recen-
tis, est optima medicina Sinouia. Opodel-
toch etiam tollit. Si ex imperitia medici,
farina panis nil valet; Opodeltoch prodest.
Alia sunt medicamina ut:*

Recipe, Ostreorum ein vnß.

Cranij adusti.

Oßis Sepia.

Nechtbem adusti, ana zwey quint.

Spodij. •

*Terræ Sigillatæ ana anderthalb
(quint.*

*Fiat puluis, & tollit des Gelidwasser/
ex imperitia medicorum. Sewdreck / si
coquatur cum sanguine ex vulnere, & sup-
ponatur, tollit das Gelidwasser. Item
Schnecken schalen / ut faciunt rasores.*

*DVODECIMVM accidens est Sack.
Sack ist eine Geschwulst ex imperitia
medici facta; tunc incidunt aliqui, ut ex-
currat materia peccans, quod tamen debet
præcaueri à bono medico. Si Sacken die
Wun*

Wunder
Sack
tur per
frantur
gis extraba
tunc cura
adhibe.

DEC I

ist Si
Medici p
vnum lo
tum, r
Pflume

Si vis e
die Pfiell
tum se,
Sal: Buli
& tunc adu
vel ubi fac
Si scias q
sprühen /
per hoc Ope

Wunden in ventre, tunc ad mortem
 Sactt sichs. Si in membris exterioribus,
 tunc per Opodeltoch curatur herunder /
 herauff tunc debes addere caraben, vt ma-
 gis extrahat. Si Sactt fiat apostema vltro,
 tunc cura per Opodeltoch, & nihil aliud
 adhibe.

DECIMUM TERTIVM accidens
 est Fissell. Fistula etiam ex imperitia
 Medici provenit, Si vulnus curatur ad
 unum Löchlein: & est aliquando tam al-
 tum, vt quis intrudat einen ganzen
 Pfrime / & excurrit manè & serò aqua.

C V R A.

Si vis curare, noli sprützen aquam in
 die Fissell / nisi velis experiri, quam al-
 tum sit, & tunc recipe Agrimoniam &
 Sal, Buli simul, immitte per Syringam,
 & tunc aduerte vbi agrotus se conqueratur,
 vel vbi fiat saccus, vbi se dimittat aqua.
 Si scias quam alta sit fistula noli amplius
 sprützen / vel auffschneiden / Sed cura
 per hoc Opodeltoch:

Recipe

Recipe, Vitrioli præparati.

Olej Myrthillorum ana ein Halb
(pfundt.

Ceræ virginæ, ist der erste lauff
vom Wachß / ein pfundt.

Fiat cerotum cum sequentibus :

Recipe, Liquoris Aristolochiæ rotundæ

Karabe.

Mastichis, ana fertonem.

Fiat emplastrum.

Überlege das Pflaster / vnd nichte
Grublein / Serò & manè. Unten her
auff heylen soll man die Fisseln. Aliqui
mit dem Eysenen Tradt machen ein
Graben / vnd schneiden auff / & postea
curant.

DECIMUM QVARTVM acci-
dens est. Löcher. Löcher in vulnere sunt
periculosa.

CVRA.

Recipe, Liquoris de melle ein pfundt.

Succi Brassatellæ zwey pfundt.

Fiat decoctio ad spissitudinem mellis
cum ista additione.

Recipe,

Recipe, S

Man

Aloe

Man

Medi

DECI

dens est

ex imperit

schwulst

rari per

zibere &

Recipe,

Pip

Caro

Cubi

Caf

A

modum un

per 6. He

Recipe,

Recipe, Salis fusi ein halb vnz.

Mumie selecte eine vnz.

Aloepatici zwo vnz. Fiat mixtura.

Man soll es saubern. Vnd dieses

Medicamentum drüber legen.

DECIMUM QUINTVM acci-
dens est zittern. Zittern in vulnere, est
ex imperitia Medici. Wan es in der Ge-
schwulst tobet / indè prouenit. & debet cu-
rari per calida & diaphoretica, ut Zin-
zibere & Pipere.

DESCRIPTION.

Recipe, Olej Hipericonis sechs vnz.

Piperis vtriusq.

Cardamomi.

Cubearum ana ein halb vnz.

Castorei ein vnz.

Anacardi sechs quintin. Fac in
modum unguenti, unge eum manè & serò
per 6. Hebdomas.

ALIA.

Recipe, Alcool vini ein pfunde.

Succi Flammulae.

Vrti-

Recipe,

Vrtica.

Anacardi ana zwo vnz.

Aquarum Lauendulae. (vnzen.

Maioranae ana anderthalb

*Fiat mixtura, darmit salbe / & abt
das zittern.*

*DECIMUM SEXTUM accidens
est PRURITVS. Pruritus antequam
curetur, seind Seuerlein / Bletterlein/
Keüdig / Krezig / & est signum quando
non benè geseübert worden die Wun-
den. In illo membro, ubi quis vulnus ha-
bet non improbo das Baden. Vnge cum Oleo
Myrthillorum talos, vel cum liquore Vi-
trioli, zeüche den Wust heraus wie
Schuppen. Est est summa medicina.*

*DESCRIPTIO COM-
MUNIS.*

Recipe, Radic: Pæonia ein pfunde.

Gentiana ein halb pfunde.

Sulphuris vii zehen vnz.

*Fiat unguentum cum acuína, vnge cum
hoc eum qui patitur. Schmerwurk parens
Mandragoræ. DECI-*

DE

accid

R.F.M. C

no cines

medici, C

sic starrer

Si ven

deinde c

est ista:

Recipe,

Fiat mix

bogen o

zwo oder

C

Recipe, z

(apud

Pingue

Terpenti

DECIMUM SEPTIMUM est
accidens. CONTRA VVLNE-
RVM. Contractura vulnerum, Früm-
 me eines Gelidts prouenit ex imperitia
 medici, & sunt in den Geleichen / das
 sie starren.

CURA.

Si veniat ex Spasmo, debes mollificiren,
deindè cum manu rectificiren. Mollificatio
est ista:

Recipe, Pinguedinis vulpis.

Taxi ana ein halb pfunde.

Catti sluestris.

Canis ana fertonem j.

Fiat mixtura in modum unguenti. Elens
 bogen oder Knie salben ein Wochen
 zwo oder drey.

ALIA MELIOR.

Recipe, Medullæ ossium aruinæ hominum,
(apud Liçtores vnd Hodenschneider)

Pinguedinis Catti sluestris ana ein halb
Terpentinae destillatæ. (pfunde

E

Olej

Olej Laterini ana vier vnß. Fiat un-
guentum, & illa est melior priore. Bas-
den zwo Wochen oder drey in blossen
Wasser / cum Malua & Bismalua, &
althæa supponendo membro, deindè pone ad
instrumentum, & frangatur membrum.
Debes ein Knie binden auff der Bandt
sitzende / vnd ausstreckent / vnd wol sal-
ben vnd Baden / Et uti posterius post
rectificationem membri confortatiuo illo. VN-
GUENTVM CONFORTATIVVM.

Recipe, Olei de Mastiche vier vnßen.

Olej ranarum zehen vnßen.

Pinguedinis vulpis einhalb pfunde.

Fiat unguentum. Post Salben / Bas-
den / & rectificationem utere hoc, & con-
fortat membra iam debilitata.

ALIVD CONFORTA- TIVVM.

Recipe, Liquoris de Mastiche einhalb vnß.
Dialthæe drey vnß.

Olej de piperibus ein vnß. & fiat
unguentum.

DECI-

DECI-
dens of de
Paralyfis.
dit, videt
Et prouenit
catricantia
venit Paro
Grader /
CVR
ad intra.

DESI

Recipe, Flo
Alco
Illa debet
Tage (E
trifactione
miser Lau
equino per
da illi cu
etiam ext
Illa
intra in
valet ab

DECIMUM OCTAVVM accē-
dens est der schlag in Wunden / id est,
Paralysis. Sæpè fit ut percussus non au-
diat, videat, & membrum fiat anodynum.
Et prouenit, si medicamenta sunt nimis ci-
catricantia, & hoc si nimis Extert / tunc
venit Paralysis. Diaphoretica felten das
Geäder / & venit Paralysis gerne.

CURA est ut detur potus, qui vadat
ad intra.

DESCRIPTIO POTVS AD
Membra Paralytica ex
vulneribus.

Recipe, *Florum Lauendulæ* ein pfunde,
Alcool vini ein halb pfunde.

Illæ debent putrefieri in fimo equino 14.
Tage (Fimus est optima inter omnes pu-
trefactiones.) destilla, Post destillationem
misce Lauendula, & iterum impone fimo
equino per VI. dies, iterum destilla, &
da illi eine halbe vñz omni die. Potes
etiam extra uti.

Illæ medicina quæ non potest sumi ab
intra in Paralyse vulnerum, illa nil etiam
valet ab extra. E 2 ALIA

ALIA DESCRIPTIO.

Recipe, *Florum Lauendulae recent:*
Anthos.

Macis, ana drey vnz.

Florum de Spicula.

Cubeborum, ana sechs quint.

*Incidantur & misce; adde vini maluatici
 ein pfunde.*

*Illud recipe & putrefac per 8. dies, &
 destilla postea. Dosis eine halbe vnz.*

*Putrefactio in fimo equino est melior
 omnibus putrefactionibus, etiam illis quae
 fiunt in sole, quia fimus habet arcanum
 putredinis: Est enim in eo calor putredi-
 nalis.*

AB EXTRA DE-
SCRIPTIO.

*IN HYEME VIDELICET,
 VBI NON POTES SV-
 periora habere.*

Recipe, *Mellis destillati cum granis Iunipe-
 ri ein halb pfunde.*

Terpentinae destillatae sechs vnz.

Galba-

Galbani sieben quintin.

Destilla per Alembicum, manè & seròs
vnge super Carbonibus. Optimè valent de-
stillata in Paralyse vulnerati.

DECIMUM NONVM accidens
est morbus caducus. Etiam in Hauptwun-
den venit Sanct Veltins Siechtagen / ca-
ducus morbus, & cadunt sieben mäll eis-
nen Tag; quod si non cauetur, habebit
per totam vitam.

C V R A.

Vt antè Paroxysmum hora, vel statim
adhibeatur remedium: In Paroxismo fan
man ihnen die Zeene auffhuen vnd
hinein schütten.

D E S C R I P T I O.

Recipe, Liquoris Vitrioli.

Basyliconis.

Pæoniæ.

Camphoræ ana ein quintin.

Fiat mixtura, Dosis à scrupuli ij. vsq; ad
iij. vel iij. An Hauptwunden si cere-
E 5 brum

Trum ledatur, So wirt er schwach vnd
 schaumendt. *Medicus debet habere medi-*
camina plura: Si una medicina non iuuet
altera subueniat. Si non vult vnter dem
 Pflaster hinweg gehen / *debet dari der*
 Franck. *Si non vult abire, fac ein Sil-*
 bern Röhrlein / vnten vnd oben soll es
 gefalst sein / vnd mit dem Opedeltoch
 zuheylen / vnd schleplein oder Neublein
 haben / das sie nicht lediret werden /
 vnd nicht hinweg fallen / Vnd sonsten
 im Tage ihm bereitet ein Blechlein /
 das ihm nichts beschehe von drauff
 fallen / oder sonsten anderen sachen.
Et non debet claudi das Löchlein / alius
rediret morbus caducus. Wan man die
 Patienten salbet in Nucha, in Paroxismo,
 das sie fallen wollen / soll es geschehen
 mit so viel als einer Erbs groß unguenti.

DESCRIPTIO ILLIVS

Balsami in Nucha.

Recipe, Galbani drey vnzen.

Gummi.

Helenz

B
 Te
 Fiat Ba
 arsit in
 arsit an
 ces ex aqu
 accipe ab
 VIC
 fleisch.
 nascitur
 wan m
 gleich
 mine ex
 Oleum
 fleisch
 natura,
 beissen
 mum cor
 AL
 Recipe, G
 Ol
 Ol

*Helenij ana drey quintin. (hen.
Terpentinae destillatae sunffhen vns.*

*Fiat Balsamus per destillationem. Hædera
crescit in arboribus & muris. Hæderum
crescit an der Erden / & habet suas radi-
ces ex aqua. In occipite unge patientem,
accipe als viel als einer Erbs groß.*

*VIGESIMVM accidens est Fauls
fleisch. Faulfleisch / aliàs Geißfleisch
nascitur in Wunden: Es blutet gerne
wan man es anrüret; wechset nicht
gleich zu. Rasores ehē es weg cum alu-
mine extincto cum aceto, aliqui Salmiaco.
Oleum Laterinum optimè tollit solches
Fleisch: Consumit omnia quæ non parit
natura, & tollit cum potentia, ohne
beissen / ohne ehē. In oculis est acutissi-
mum corrosiuum Oleum Laterinum.*

*ALIUD QVOD TOL-
LIT.*

Recipe, Granorum Iuniperi ein halb pfunde.

Olej Myrthillorum.

Olei Lini ana vier vnken.

E. 4

Destilla.

Helenij

Destilla per alembicum. Illud Oleum statim tollit.

PRAESERVATIVVM.

Si non haberes Balsamum vel Opodeltoch, est praeservativum, ne accidat quid.

Recipe, Liquoris de floribus Hypericonis.

Prunellæ ana ein unß.

Lacca & Lacca ana ein quint.

Fiat mixtura. Si non haberet aliud, debet primum ungere vulnus bis vel ter, & non accedunt aliqua accidentia. Schwert in ein Speck gesteckt / cum quo vulneratus est. In ein Saltz Wasser waschen! es schlegt nichts darzu. Aqua Hirundinariae Lauetur vulnus, cauet ab accidentibus. Terpentina lota, albuminibus ouorum vtuntur, ut caro crescat fortiter.

**Von Pfeil vnd Armbrust/
auch Büchsen Schüssen.**

CAPVT VIII.

Schuß est duplex. Vnus Büchsen schiessen. Alter Armbrust schiessen.

CVRA

*Erst
nach den
sun/oder
non genor
venit 7.
indè Ph
prima, i
in Heiß
& medi
Sten
warm
Kuegel
quis s.
Eyer / e
lore, tur
nere sine
est duple
agitur, e
illis. Si l
est in 3e
aliud v
die Rug*

Erstlich den Brandt löschten / dara
nach den Pfeil oder Kugel außziehen
thun / oder den Büchsenstein. Si Brandt
non genommen wirt / venit tumor: ultrò
venit 7. vel 9. dies consumptio medullæ;
indè Phtisis particularis, deindè inflatio
prima, id est, tumor arsenicalis. Ancken
in Heiß Wasser gossen / sunt mitigatiua,
et medicina rasorum, sed non curant.

Item heisse Milch / Item Speck in
warm Wasser gossen. Sinonia venit, si
Kuegel non amoueatur: et non est re-
quies si Kuegell in calore venit, facit
Cyter / et ulcus Estiomenum. Si sine ca-
lore, tunc non facit Cyter / et potest ma-
nere sine dolore 20. Annos. Außziehen
est duplex: Vna mit Zangen / et malè
agitur, et non periti medici est, time ab
illis. Si lapis non potest educi, quod fit si
est in zweyen Röhren / tunc debet fieri
aliud vulnus. Magnes, Carabe, extrahunt
die Kugeln sunt attractiua.

DESCRIPTIO PRIMA
IN ARSVRA.

Recipe, Olej de nucibus draconicis, id est,
Baumnüssen / ein pfundt.
De Liquoribus Sabinae vier unzen.
Grassonia (Grassney ist eine
Wurzel in Heluetys) sieben unzen.
Reduc ad formam, sprütz in die Wunden
den / leschet den Brandt. Im neuen
leschet es.

ALIA.

(unz.)
Recipe, Cyclaminis Maioris anderthalb
Flosculorum, id est, Blaw Korn
Blumen.
Nenufar ana drey unzen.
Reduc in Liquorem. Liquor ille neuen
debet in ein Döchlein / & eum superpo-
ne. Si est Geschwulst / primum debet
legen / deinde Brandt leschen per illum
liquorem.

ALIA DESCRIPTIO.

Recipe

Recipe

An

Fiat pu

Wunder

tius id n

semper d

Be

Si

Zangen

Hirns

menta,

bewegen

ut possit

deltob.

den Br

D

Recipe

Se

Ol

superpo

das, &

*Recipe, De Liquoribus ex Carabe,
ex Asphalte, hoc est vom
Schwarzen Agstein.*

Antimonij ana zwo vnß.

*Fiat puluis. Darauff seyhe es in die
Wunden / lesche den Brandt / quo ci-
tius eò melius cura, vt deponatur, quia
semper deteriorabitur in boras.*

Vom Stein aufferziehen.

*Si der schoß im Haupte / noli adhibere
Zangen / sed appone Opodeltoch. Si verò
Hirnschall tetigerit, tunc adhibe instru-
menta, etwas das den Stein bricht oder
beweget / die daß Loch weit machen /
vt possit exire lapis; deindè appone Opo-
deltoch. Lindenbluetwasser ist guth für
den Brandt.*

*DESCRIPTIO OPO-
DELTOCH.*

Recipe, De tribus resinis sieben quinte.

Serapini vier vnßen.

*Olej Anethini, q. s. fac emplastrum:
superpone. Noli amouere donec lapidem vi-
deas, & potes biegen lapidem. Si verò
in bra-*

in brachio vel pedibus, superpone Opodel-
toch & educas. Caue ab meiffeln. Si ve-
niat lapis in eine Röre / tunc actum est
cum medicina, & non est medicina, nisi
adsunt Characteres qui educunt lapidem:
GRISCH RIS TISCH dreymäñ
gesprochen in schuß. Postquam eductus
est lapis, habet peculiarem medicinam: non
sana per Opodeltoch in hoc negotio, sed
aqua in qua Sal sit solutum hincin ge-
sprühet / Curat. Oleum ex vitellis curat,
si attigerit solum cutem, id est, so es ge-
neket hat. Opodeltoch non curat. Alius
est Character in gemacht schößen; non
curat prior Character, sed ille: Rede
drauff diese Character *Y. P. V. Q.* vñ-
ter deme gehet kein Pfeil tieffer. Item
illud etiam amo extrahit. In Rasteten
geschossen / vngula caballina folys & li-
quoribus mueß gemacht / vbergelegt /
educit lapidem.

Armbrust Schuß.

Stein mit Armbrusten kompt sel-
ten

ten tieff
ca cutim
cura per e
Pfeil e
der Pfe
Aufziche
letale s
regiones
num. D
Armen
tur. D
ist gefe
dem für
tra proce
sus in ma
pfein. It
macht
thale: sin
quam est
& in faci
gen Dar
& pulsu
XXV. o
morientem
si aliquid

ten tieff in den Leib / sed solum lædit cir-
ca cutim ; adhibe nihil aliud , sed s̄ intrat
cura per Opedeltoch.

Pfeil est duplex : Vnus hacten Pfeil :
alter Pfeil / die man zum Ziell scheinſt.
Ausziehen den Pfeill aliqui dicunt esse
lethale , s̄ tangat membra principalia , vel
regiones , vel sanguis concretus facit teta-
num. Mit gespannenē Schenckeln oder
Armen geschossen est lethale , s̄ educa-
tur. Debet tangi pulsus quando aliquis
ist geschossen : Si pulsus stille siehet auff
dem fünfften Minuten , est lethalis : s̄ ul-
tra procedit , non est lethalis. Non est pul-
sus in manu , sed in colla circa dem Krös-
pfein. Item s̄ læsus sentiat eine Ohna-
macht / & aqua exeat è naribus , est le-
thale : sin minus , est non lethale. Si post-
quam est læsus fit albus per totum corpus.
& in facie tenella , id est , umb die Au-
gen Blaw ist / vnd aqua ex naribus fluit,
& pulsus deficit , est lethale , deindè in
XXV. oder XIX. stunden videbis eum
morientem. Streich ist maximum : deindè
s̄ aliquid contingat , fit ex imperitia me-
dici.

dicī. Si in capite læsus est, & non adsunt
 signa letifera, ut tenellæ, narium, &c:
 tunc benè habet. Si verò læditur, ut non
 possit audire loquentes, mala est cura. Si
 in Nucha est læsus, id est, im Genicke /
 signum est quod aliquis erlamet / nisi cure-
 tur per Balsamum. vel Wundtsegen.
 Si aliquis læditur in brachio, carne vel
 Bein / non est letiferum: s; aliquid mali
 eueniat, ex imperitia medici est. Si læditur
 in pedibus, perindè est. Si venter lædatur
 perindè est ac in vulneribus. Nackenseill
 hoc habent, ut non facillè educantur.

C V R A.

Von ersten debes außziehen sinè de-
 trimento corporis: deindè curetur vulnus
 sinè Eyster. Deindè si geschwollen ist /
 debes entschwellen. Si ganz Pfeill non
 possit educi: ut s; ferrum maneret im
 Bein / & lignum exiret, pessimum. Quod
 si non possit educi der Pfeill cuti, & hoc
 emplastrum per dies trës appone & educit.
 Extrahere liquorem à serpentina & decoqua-
 tur cum Colophonia in modum emplastri,
 illud

illud ex
 non est
 res rite
 in gelye
 mo etiam
 per Opod
 Pfeile.
 una adh
 manent:
 Et Recip

ra
 tion

Recipe,
 Vj
 Mu
 Mu
 quod e

A.

illud extrahit den Pfeill; quod si non facit
non est remedium ultra. Diese Characte-
res rede drauff: X. P. V. Q. vnter des
me gehet kein Pfeill tieffer: Item illud
amo etiam extrahit. Item debent curari
per Opedeltoch, post extractionem der
Pfeile. Emplastrum Colophonie ad vul-
nera adhibe, qua post extractionem teli re-
manent:

Et Recipe, Mumie.

Masticis.

Calaminaris ana ein vnz.

Sulphuris liquefacti zwo vnz.

Succi Brionie q. s. pro incorpo-
rationes fiat emplastrum. illa descrip-
tione est arcanum in hoc genere.

ALIA.

Recipe, Consolidæ regalis ein halb pfunde.
Visci de pino ein pfunde. (pfunde.
Mucilaginis de Botin anderthalb
Mumie vier vnz fiat Cataplasma,
quod optimum est in hoc genere.

ADDITIO IN OPO-
DELTOCH.

Recipe,

Recipe, Karabe ein quintin.
 Mastichis anderthalb quintin.
 Opodeltoch vier vnz.

ADDITIO IN
 Wundtranck.

Recipe, Thamis (fortas: Cyclaminis)
 Serpentinae minoris.
 Agrimoniae, ana ad pondus omnium.

ADDITIO IN BAL-
 SAMO.

Recipe, Balsamum Christi.

ADDITIO IN OLEO.

Recipe, Liqueoris Mumiae drey quintin.
 Serapini ein quintin.
 Bdellij ein halb quintin.
 Balsami anderthalb vnz.

Von Hauptstich / Gelidstich /
 Gemechstich / Weidestich /
 Halsstich.

CAPVT IX.

Haupt

S
 Schaden
 Stich in
 man Chr
 ist / der do
 heylung d
 nus except
 vulneribu
 Wein / r
 ist. Si i
 gionis,
 quam qu
 In
 neribus:
 hefften z
 Dersstich
 curam ab
 mum o
 bene dictu
 Halsstich
 Recipe, T
 Facit est

Hauptstich / Ein stich thut mehr
 Schaden dan eine Wunden. Aliud est
 Stich in der Wunden / & dat Paroxis-
 mum Chronicum. Paroxismus Chronicus
 ist / der da wehret biß an das ende der
 heylung der Wunden. Si caput fert vul-
 nus excepto cranio , iudicandum est ut in
 vulneribus. Si fiat Stich in Arme oder
 Bein / nota curam des Geäders / perinde
 est. Si in ventrem , s̄ trifft centrum re-
 gionis , lethale : & citius moriuntur
 quam qui vulnerati sunt in regionibus.

In Weidestichen perinde est ut in vul-
 neribus : tunc non debet mit den Kören
 hefften zc. Halsstich / Gemechstich /
 Zersstich / est una cura : & habet aliam
 curam ab alijs , & hoc fit propter Spas-
 mum & Tetanum. Quicquid de vulneribus
 bene dictum est , & etiam hic valet excepto
 Halsstichen vnd Gemechstichen.

C V R A.

Recipe , Terra Sigillata.

Weidenweiß / positum in aquam.

Facit ein kleines Mueslein.

F A D D I.

ADDITIO TERRAE

Sigillate.

Recipe, Dragaganti.

De Spermate ceti ana ein halb quint.

Balsami ein vnz / id est, Stiche

Hac est cura.

(pflaster.

In Stichen werden putrefactiones,
gerunnen Bluth. Da descriptionem con-
tra sanguinem coagulatum. Alia accidentia
sunt communia vulneribus.

Stiche zuheylen.

Recipe, Olej Linij zwo vnzen.

De Baccis Lauri eine halbe vnz.

De Vitellis Ouorum drey vnz.

Colophonie ad pondus praedictum,

Masticis.

Thuris ana ein quintin.

Mumie anderthalb vnzen.

Cerae virginiae zwo vnzen.

Fac emplastrum. Das erste Stichpflas-
ter est optimum. Caue vor meisseln / dar
ein sprützen : man soll sie nicht Ezen.
Sprützen humectat & putrefacit in stis-
chen.

Gen.
stehen
uari / gen
inpias o
strum, te
regiones
nen defe
bliden
quer de
gestoch
bri & r
per Lig
membri
ezit.

DE

Don
gef

Prim
Janum c
triffe / th
selber br
Set si in

then. Man soll nicht mit dem Trade
 stechen wie tieff es sey: *Sed debes obser-
 uare signa mortis, si non sit lethale, tunc
 incipias curare. Quando apponis empla-
 strum, tunc curat den Stich. Si tetigit
 regiones semper deficit, id est, er hat ei-
 nen defect, sein Lebenlang hat er einen
 blöden Kopff / Neüpts blödigkeit / Li-
 quor de Basilicone confortat, si est caput
 gesiochen: Valet enim in debilitate cere-
 bri & regionis. Si regiones membrorum,
 per Liquorem Melissæ sunt confortandæ. In
 membris exterioribus non est cura, quia
 exit.*

DE FRCTVRA OSSIVM.

Von Beinbruch / wanz ab-
 gefallen oder abgeschlagen ist.

CAPVT X.

Primum leges recht / deinde per Bal-
 samum cura. Was fur Aderfleisch an-
 triffe / thun kein schaden; Bein fur sich
 selber bricht / dolor est im selben Gelidte.
Sed si in alio membro proximo, tunc sig-

num est, quod debet abscindi: si im obern
 in der Dicke gebrochen wirt / aliquis
 sentit in den Hüfften. Nitzige Arseney
 verderbt die Schenckell. Zu hart binden
 vnd truckene Arseney verderben die
 Wunden. Hart binden verstockt vnd
 verderbt den Bruch / & facit putrefa-
 tionem. Trockene Arseney dörret zu
 viel / & est periculosum.

C V R A.

Sophia optimè valet, si quis nosceret.
 Postquam rectificasti, caue à spoliren.
 Man soll machen ein tenacel, morgens
 vnd Abends darzu.

M E D I C I N A I N F R A C T U -
 R A O S S I V M.

Recipe, *Consolidæ Maioris* ein pfunde.

Satyrionis.

Agrimoniæ.

Aristolochiæ rotundæ ana anderhalb
 pfunde.

Reduc in Cataplasma cum aqua rosarum.
 Das Pflaster Morgens vnd zu Nacht
 super-

superpo
 conforta
 Be
 im Est

Recipe, Si

Vi

C

um, fia

ober gel

Schwull

Don-

Morb

ira: qui

Alhem /

laborat me

bidus est

canicula e

genbif c

rosus: ha

superpone in vier oder fünff Tagen
confortatur multum.

Beinbrüche geschwellen gerne an
dem Schenckell.

C V R A.

Recipe, *Succi de Faniculo.*

De portulaca ana ein pfundt.

Vini Victicelli drey pfundt.

Consolidæ minoris, *ad pondus omni-*
um, *fiat Cataplasma.* Dieses Warm
vbergelegt manè & serò vber die Ge-
schwulst / *ad dies XIIII.*

Von Hundtbisz / Krötenbisz.

CAPVT XI.

Morbus Caninus est lethalis, *quia ex*
ira: *quia spiritus caninus*, *id est*, *der*
Uthem / *est venenosus.* Frawen bisz quæ
laborat menstruo, *est venenosus.* *Canis ra-*
bidus est nocentior non rabido: & *etiam*
caniculæ omnium nocentissimus. Schlantz
genbisz cum dentibus, *per se non est vene-*
rosus: *habet enim venenum in lingua* &
F 3 cauda.

cauda. Von weissen Schlangen / graue / spreckliche / Schwarze mit Roth
sunt omnium nocentissimi. Laceratae
 Kröthen biß / *est lethale, quia Spiritus*
ille venenatus. Stellionis biß est lethalis.
 Item Kröthen biß / vnd der schwarzen
 Schlangen mit rothen striemen. *Aliqui*
 biß der Schlangen / *ut & canum, sunt*
Chronici. Spinne si tangat venam letife-
rum est: si solum carnes, tumescit, sed
non letiferum. Scorpio si tangat Haubla-
adern fit Mania, Phrenesis, est lethife-
rum: si neben der Ader vel carnes, non
Apis: hoc est: Bienen heck / facit tumo-
rem sine veneno. Kofßbiß non est talis res:
ut in carne. Item auium.

C V R A.

Hundebiß haben *unam Medecinam, sed*
non rabidi.

Recipe, Olej de Mastiche ein vntz.

De Camphora zwey quintin.

Fiat mixtura. Den biß darmit bestreis-
chen. Deinde Opodeltoch administra XII.

horas.

horas.
 deinde i
 biß vna
 dentis rab
 det imp
 quem.
 Recipe, O
 De
 D
 Fiat m
 omnia d
 man cir
 schleget
 bet: &
 iam per
 peritus m
 inden Se
 Brennet
 Recipe, L
 Succ
 De
 Pondus og
 geschlage
 venenum
 des vber

horas. Deindè nerui bestrichen cum aqua,
deindè iterum Opodeltoch. Item etiam Rosß
biß eodem modo curantur. Sed canis mor-
dentis rabidi abit in morbum Cronicum: hic
debet imprimis mortificari, quia vrit ali-
quem.

Recipe, Olej de Iusquiamo.

De Papauere albo, ana zwo vnhen.

De Boletis ex Iuniperis ein vnh.

Fiat mixtura. Cum hoc primum & antè
omnia debet extingui & mortificari, das
man ein Tüchlein drein nehet vnd vbers
schleget 2. Tage. XII. horis renouari de-
bet: & postea curari vt vulnus. Si autem
iam per V. dies non adhibes curam, vel im-
peritus medicus adfuisse; Si venit Stuch
in den Seiten / quod est periculosissimum.
Brennet / geschwillet / tunc appone:

Recipe, Liquoris tapsi.

Succi tapsi ana zwo vnh.

De Liquoribus Daubendreck ad
Pondus omnium, fiat mixtura, vnd vbers
geschlagen / tollit tumores vnd zeücht das
venenum zurück. In fünff stunden ana
ders vberlegen / neben vmb die Gescha
wulst

wulst / cum Oleo tapsæ unguirt, tunc trahit
venenum ad primum locum.

Schlangenbiß / qui non sunt ad mor-
tem, præcipuè femellarum, qui non sunt
mortales.

Recipe, Succî de tapsæ.

De Bethonica ana vier unß.

De Liquoribus Candellæ.

Hypericonis.

Centaureæ ana drey unß.

Fiat mixtura. Hoc debes vberlegen /
zeücht die Biß heraus.

Deindè cura per Opodeltoch.

Recipe, Cere virginæ ein halb pfunde.

Olej Communis ein pfunde.

Ceruffæ anderthalb pfunde.

Fiat cerotum cum hisce additionibus:

Recipe, Florum tapsæ.

Hypericonis.

Prunellæ ad fertonem j.

Reduc in emplastrum. Illud emplastrum
debet apponi, & extrahit in 3. horis: dein-
dè immediatè iterum administra, quousq;
ægrotus nihil conqueratur. Magnes pulue-
risatus hic non habet virtutem aliquam.

In Schlangenbissen qui sunt ad mor-
tem.

tem, d
ziehen.

Recipe
Pauli, q
ein Teig
los mor

Recipe,
Be
C
O

vberg
Si G
membrum

fit Nothe
deinde tur
deficit an
Tunc hoc e

DECO

Recipe, O
Len

tem, debes von ersten den Giffte heraus
ziehen. Deindè curare per Opodeltoch.

C V R A.

Recipe, Terra Sigillata, id est, Sancti
Pauli, quæ cum sputo miscetur, & fit
ein Zeiglein / & superponatur, curat il-
los morsus venenosus.

A L I A.

Recipe, Terra Sigillata.

Boli Armeni loti.

Camphoræ ein halb quintin.

Olej de Carabe q. s. pro unguento,

obergestrichen.

Si Schlange einen gebissen hat / tunc
membrum læsum fit, ut ille serpens est, &
fit Rothe vena, & caro fit ut serpens,
deindè tumor, currit virus ad latus, &
deficit anhelitus, & est periculosissimum.
Tunc hæc emplastrum tollit hæc.

DECOCTIO. SI COR ESSET
læsum, aut caput.

Recipe, Olej Myrrillini.

Lentiscini, ana zwei unken.

F 9

Liquo-

Liquoris Mumie eine halbe vnz.
Moschi Alexandrini ein scrupel.

Fiat decoctio super coopertorio id est
 Nasen deckel / auff das heisseste als mög-
 lichen. *Tunc si interiora* . uti cor vel ce-
 rebrum est læsum . curat : Sed non mem-
 brum illud in quo quis læsus est ab extra.

*Quando membrum est læsum & suffoca-
 tum* . muscæ si possent haberi & emplastrari
 . est optimum medicamen.

Recipe , *Olej Cupressi*.

Santalorum Citrin. & rub. ana
 drey vnzhen.

Olej de Camphora zwey quintin.

Fiat mixtura , vberlegen / tollit tumo-
 rem & dolorem. *Si autem Löchher ein-
 fallen / tunc cura per Opodeltoch.*

*Si autem post morsum quis conquera-
 tur in capite* , tunc *Recipe* .

Liquoris Valerianæ.

Bethonica ana ein halb vnz.

Moschi gr. iiij. fiat potus.

Illud tollit den nach schaden.

DE VENENIS.

CAPVT XII.

Qua-

Qu
 pestifero
 quodam
 Arsenicali
 simplex: a
 est, quale
 aliud. Si
 tur se eff
 grueblet
 tur mihi
 facit mihi
 inde Ble
 de aufd
 entferbt
 illum com
 venit ad me
 Lingua, d
 Nothher de
 Deinde ge
 hna sunt e
 ab illis circ
 perinde ab
 Er entfert
 wirt spre
 Si immedia

Quaedam sunt venena acuta, venena pestifera, venena mortis. ACUTA veniunt quaedam à mineralibus, & sunt operatiua, Arsenicalia, Auripigmentum. Operatiuum simplex: arsenicale fortius. Considerandum est, quale sit venenum, an arsenicale, an aliud. Si quis post commestionem conquertur se esse egrotum, vnd brennet ihn in grueblein post sitim. Deindè dicit, videtur mihi quod stiche mich in lateribus, & facit mihi nauseam, est signum veneni. Deindè Bletterlein auff der Zungen; Deindè aufsdörren wie ein Span: Deindè entferbt er sich: Si illa veniunt, est signum illum comedisse ex mineralibus. Deindè se venit ad mortem, veniunt Bletterlein in Lingua, Breuny / Dysurgia (id est, Rother dick er seich) In schenckeln läme / Deindè geschwulst vnter dem gruebleins signa sunt eum comedisse venenum. Tiriack ab illis circulatoribus laudatur. Tale est perindè ab extra cum operatur arsenicum. Er entferbt die Haut post mortem, sie wirt sprenglich / Schwarz mit Weiß. Si immediate sumatur medicina pota veneno. iu-

no, iuuat in duabus horis; Sin minus, est periculosum.

C V R A.

Recipe, Medullæ exsiccatae drey quinte.

Olej Mustellini sieben vnz.

Olej de granis Iuniperi anderthalb

Moschi boni ein scrupel. (vnz.

Fiat decoctio, vno hausto sume. Deindè potest sumere iterum, & probare post duas horas, Deindè post tres horas euomit.

VENENA mineralia non faciunt tumorem immediatè, sed post aliquas horas. Sed si addas Spinnen / tunc tumefacit, & non est adeò periculosum, sume hanc Medicinam.

Recipe, Tripheræ Sarracenicæ ein vnz.

Theriaca bonæ ein quintin.

Laudani exsiccati zwey scrupel.

Fiat electuarium, Dosis à ein quintin usq; ad anderthalb quintin. Illud Electuarium tollit venena.

Schlangen (Tyrus) in theriaca habet arcanum. Sic etiam stelliones: & potest fieri Theriaca ex stellionibus. Opium, Mandragora, papauer, omnia sunt mentita in theriaca.

Theriaca.
ditur ter
cina cont
in Theriac
contra ven
nelius. Es
tur Theric
latores.

Lacert

che habe

ssimum:

quod est o

cedanum

melle, su

veneno, pr

uen / ut fa

medat aruic

venenum;

nenum ex

ex araneis

resolutum e

venenis.

Aliqua

asphaltum

trum, &

carum, b

Theriaca. Alexandrina est optima, ingreditur terra Sigillata, quæ est optima medicina contra venenum. Tyrus est arcanum in Theriaca, habet membrum principale contra venenum; & quæ venenosus, eò melius. Ex ostrutia & Gentiana componitur Theriaca, sed falsò, ut faciunt circulatores.

Lacertæ so schwarze vnd rothe Weis che haben / & stellio, est animal venenosissimum, sed habet membrum principale quod est optimum arcanum in veneno. Peucedanum & Ostrutium si decoquantur in melle, sunt potentissimum medicamen in veneno, præsertim si quis commedat Spinnen / ut fit in animalibus. Si vacca commedat aruinam, id est, Schmer / est illi venenum; non item in homine. Facca venenum ex mineralibus non sumunt, sed vel ex araneis, vel bufonibus. AVRVM resolutum est vltimum medicamentum in venenis.

Aliquæ veniunt ex elemento terræ, ut asphaltum nigrum (id est Karabe) vitrum, & omnia quæ statim faciunt bulire carnem, habent in se venenum: noli comedere

medere has carnes: Tales si comedunt nihil sentiunt mali, sed sic dörren aus/vnd schwinden / in fine flagen sic den Xüscken / & moriuntur. Deindè lacticia, quæ miscentur cum herbis, ut sicum lacte caprino coquas absynthium, etiam suo modo est venenum, & laborant in pulmone. Illa venena exsiccat, vnd dörren aus.

SIGNA.

Si morbus est in ægotante, & urina non ostendit illum morbum, aliquem scilicet ægotare, ille comedit venenum, & non est procedendum secundum urinam, sed secundum morbum. Si aliquis se dicat ægotum, pro ut ante dictum, & urina est bona, & non ostendit eum ægotare, ille comedit venenum. Potest fieri ut aliquis sit infectus, & alio morbo laboret. Signa sunt consideranda in ægrotis frequentius, quam urina; si discordant. Si ægotus gehet in consumptionem corporis, & illa consumptio tendat in Eticam & Phtysin: si non inuenias aliud, est comestio veneni. Si flaget er sich / & sint dolores
qui

qui mult
tunc sign
considera
lum de ven
scipe, Te
&
tum
EJ
tin
p
La
v
Reduc
resoluto
cepto S
habebis alia
Aliud
malibus
ficio Stoma
fura Stoma
vomitiuum
proficit
exsiccat
bibunt de
sis dicit e
tor. etiam

qui mutantur in dorso & thorace vicissim
tunc signum est, illis esse venena; Et non
consideranda est urina. Sed accipe capitulum
de veneni cura:

Recipe, Terdoliae (id est, Angelicae,
& est Ostrutium transplanta-
tum) Ein pfunde.
Essentiae vini, ex vino niger-
rimo (in hyeme) drey
pfunde.

Laudani exsiccati anderthalb
vnh.

Reduc in liquorem. Dosis sicut in sole
resoluto vier gran vsq; ad siebene. Ex-
cepto SOLE RESOLVTO, non
habebis aliud quod melius valeat.

Aliud genus veneni, hoc fit ex ani-
malibus, nunc pertranseo. Penit se in ori-
ficio Stomachi, & venit Orexis cum Ar-
sura Stomachi: deinde vomitus. Post se
vomitiuum in VIII. & IX. horis non
proficit, iterum redit venenum, deinde
exsiccat, zehret aus / deinde sitis, parum
bibunt, deinde torsiones in intestinis. (Rha-
sis dicit esse Colicam; & suus commenta-
ter: etiam Drusianus.)

Post

Post octo dies redit, deinde VIII. dies
iterum redit, deinde intestina constipantur,
et vomunt stercus per os, et signum est
mortis. Si veniat ad torsiones, vel (ut
alij volunt) Colicam, tunc
Recipe, De Liguoribus Iassæ.

Cardonis.

Gribbi, (ita vocant

Angelicam) ana Drey unſ.

Succi semini: lini

Psylli ana sechs unſ.

Vini electi q. s. Reduc in mucilagi-
nem. Dosis à V. ist usq; ad VI. unſen.

AVRVM resolutum præualet huic
descriptioni.

DE M V G I S.

Von Gefrorenen.

CAPVT XIII.

Ein gefrieren gehet in vesicæen. Eines
geheth in putrefactionem. Ein gefrieren
geheth in anodynum. Si gefrost geheth in
Blattern / signum est eum hominem abun-
dare

dare in
nem frig
Frigiditas
multum ca

Maliti
curant fri
Brandt
Diaphore
ist invent
panites

Recipe, Sen

Turicæ
Bolus. De
Primo dan
membris,
Diaph
et sudores

81.

dare in sanguine: Vbi verò in putrefactio-
nem frigiditas abit, parum habet de Sale.
Frigiditas quæ abit in anodinum, habet
multum excrementi.

C V R A.

Malitiam quæ curant Caloris, etiam
curant frigiditatem, ut quæ außziehen den
Brandt / etiam das frieren außziehen.
Diaphoreticum dandum, ubi quis gefroren
ist inwendig / alias Lepra sequitur, Tym-
panites, & Hypofartha.

DESCRIPTION.

Recipe, Seminis Erucae communis
Castorei ana ein quint.
Piperis utriusque.
Zinziberis, ana
Drey quinten.

Theriaca electa ad pondus omnium. fiat
Bolus. Dosis à ein quinten vsq; ad ij.
Primò dandum hoc Diaphoreticum, sit in
membris, ubi sit.

Diaphoretica, quæ in peste dantur
& sudores prouocant, danda sunt vsq; ad
G horas

horas V. aut VI. Deinde exteriora sunt curanda membra. Eruca ist weisser Senff / von den andern Sinapis non significat. Diaphoreticum semper dandum, quousq; urina sit aurei coloris: Si sit rubea, sub ruffa, danda sunt illa Diaphoretica, quousq; sit alba. Si ad huc sudet, potes adhibere etiam ad extra emplastrum. Quum erfrieren das sie schlaffen / item das sie Bletterlein vberkommen / est una cura. Quando aliquis est verbrendt / non sunt adhibenda frigida, sicut quando aliquis est erfroren.

DESCRIPTIO.

Recipe, Olej de nucibus ein pfundt.

Olej Myrthillorum vier vnß.

Calcis extinctæ ein halb pfundt.

Fiat mixtura in modum Cataplasmati, debes vberlegen manè & serò, vnd gerade binden / sicut in vulneribus.

ALIA.

Recipe, Olej de nucibus extracti in aqua Plantaginis ein halb pfundt.

Butyri

*Butyri extincti in Aceto rosarum
Fertonem j.*

*Seminis Lini zwei unzen. Fiat
mixtura per se. Diß zeücht den Frost
aus; cum membra sunt anodina; vel cum
seind Bletterlein.*

*Si abit in putrefactionem; Recipe
Serapini.*

Galbani ana ein halb unz.

Olej de Petra, vier unz.

*Fiat mixtura. Dieses zeücht aus den
Frost der aus putrefactione kompt. Si
non extrahitur, communiter sequitur le-
pra, & habet curam propriam, & debes
binden / biß das es gahr zuheylet.*

DE ADVSTIONIBVS.

Vom Brandt.

CAPVT XIV.

*Brandt Cura, alia est de Oleo, alia
in calce, alia in sulphure. Brandt si tan-
git des Neüptsadern / & habet spiritum
penetratium, signum est lethale. Aqua
calida,*

G 2

calida,

calida, Item Oleum, Lignum. Schwefelz
 Harz / non habent spiritum necandi. Quan-
 do aliquando quis moritur ex ligno, fit hoc
 ideò, quia sanguis ebullit. Vel, ille dolor
 & exsiccatio attrahit spiritum & facit si-
 tim, & extinguendo siti, moritur. Puluer
 quod habet (multum vel parum) Sal ni-
 tri, si tetigerit venam, & excurrat san-
 guis, signum est mortis. Si non currit san-
 guis, potest curari. Si quis urit manum
 & sanguis ebulliat, & fiat febris, mori-
 tur. Lac, aqua calida, non debet educi
 den Brande / sed solum est dolor, man
 soll den Brande leschen. Aliud enim est
 leschen den Brande / Aliud den Brande
 außziehen.

Leschen:

Recipe, Laridum calidum & impone in
 aquam frigidam, & fit album, est un-
 guentum pro leschen.

VEL:

Recipe, Laridum fac ardere, vnd die
 Tropffen lasse fallen in kalde Wasser.

Item

Item Ancken eodem modo. *Items*
Linden Wasser / *Item* Lac calidum
schen den Brandt / *Mitigant.*

Eine löschung im Brandt /
quæ non est lethalis.

Recipe , Olej de nucibus preparati
ein pfundt.

Olej Lini preparati ein halb pfundt.

Sepi Hircini anderthalb pfundt.

Ceræ Virginæ fertonem j.

Fiat unguentum. Illa descriptio tollie
den Brandt immediatè , zwey mál vber
gelegt. Deindè si aliquid maneat , cura
ut vulnus.

Löschung im Brandt.
quæ est Lethalis.

Recipe , Bdellij ein vnß.

Mamie zwo vnß.

Vnguenti prædicti fertonem j.

Fiat mixtura. Dan vbergelegt. *Acci-*
dentia in Brandemasen vnemlich / hæc

G 3

proue-

proueniunt ex imperitia Medici. *Item*
 es werden Löcher / vnd sincken hefftig.
Illis succurre.

Recipe, Consolidæ regalis vier vnk.

Serpentinæ zwo vnk.

Olej vitellorum ouorum ad pondus
 omnium. *Fiat Cataplasma*, hoc debet con-
 solidari. *Aliquando*, s; est an Einbogen/
 Achseln / principio debes curare: *Aliás*
 sequitur paralysis.

Recipe, Olej de Mastiche.

Sanguinis Draconis ana Drey
 vnk.

Olej de piperibus, ad pondus om-
 nium. *Fiat mixtura*, unge eos treffent-
 lich wol / & tollit Paralyſin. *Si autem*
non tollit, cura tam diu, ut fiat Diapho-
 reticum. *Baden probatur*, demnach
 ungiren: *Calce viua vel flammula mode-*
rare Balneum, s; veniant Bletterlein;
 & s; quis percussisset aliquem vrtica, &
 spes est salutis; sin minus, est letiferum.

Si aliquem tempeſtas tetigerit, & ve-
 nam tetigerit cordis, vel epatis, est leth-
 le. *Si Dunſt solum tetigit*, spes est ali-

qua

qua
 est sum
 nen/ e
 calidum
 in calido

Die
 die hebe
 quando
 na: &
 Des.
 Ali
 aliquando
 Aliquan
 send zu f
 se Strang
 rumpunt
 ne, qua

qua, quod potest curari. Aqua serpentina
est summa Medicina. Si Sol verbrendt eis
nen / & veniunt Bletterlein / tunc Lac
calidum tollit illud. Tinge ein Döchlein
in calido lacte, & superpone.

DE R V P T V R A.

Bom Bruch.

C A P V T X V.

Didymus zwey örter bey den testibus.
Die heben quod non cadunt intestina. Ali-
quando frangitur Didymus præ pinguedi-
ne: & intestina frangunt tanquam ein
Niez.

Aliquando ex clamore, ut in pueris:
aliquando ultrò franguntur ex debilitate.
Aliquando in monasterijs fit, dann sie
seind zu feist von faulheit: es seind bö-
se Kranckheiten. In monasterijs feüle
rumpuntur; hoc fit expigritia & pinguedi-
ne, quæ tamen non est vera pinguedo.

G 4 C V R A.

C V R A.

*Cura est duplex: alia quæ fit per Nos
 denschneiden / Alia sine scissura. Sani-
 cula, Diapensia, Achimille, Agrimonia,
 valent s; Didymus non est omnino ruptus.
 Consolida minore regali curavit Rogerius,
 & bene. Sannicula alba Guido curat ru-
 pturam, scilicet, neben Bruch / &
 bene. Magnetem adhibent, & da illi po-
 tum Eisenfeill; Petrus de Arelatu dicit
 de hoc falsa. Galenus dicit, quod debet
 iacere in dorso, & accipere Wundt-
 salben / & dato illi potum. Qui verè
 vult curare rupturam, debet anfüllen
 Didymum, quocunq; modo id fiat. Aristo-
 lochia alba est Weiß Sannickel / ille
 curat rupturam, da illis comedere in
 Mueßlein. Contignatio ist / wan ein
 ding an einander wechß. Eadem cura
 est feminarum & marium in ruptura &
 fractura ossium. Coagulum ex renibus est
 hoc ducendum, vel ex consinys, ut coa-
 gulet Didymum. Congludinandum est in
 ruptura; hoc fit per Mercurialem medici-
 nam,*

nam
 lia,
 schifi
 EM
 CIT
 pericul
 parere

Recip

poration
 modum
 zivene
 gende
 illud co

nam, quod facit viscus. Item per minera-
lia, ut Realgar. Huc pertinent & Tro-
chisci de Thure.

**EMPLASTRUM QVOD FA-
CIT PINGVEDINEM.** & est
periculosum in feminis si parerent: si non
parerent, tunc est bonum.

**DESCRIPTIO MER-
CVRIALIS.**

Recipe, Mercurij.

Orizontis albi ana ein halb quintin.

Mortificati zwey quintin.

Olej ex semine Hypericonis

sieben quintin.

Liquoris Mumie.

Mastichis.

Myrrhæ ana zwene scrupel.

Liquoris Consolidæ q. s. pro incor-
poratione. Unguentum hoc super pone in
modum emplastri, neben dem bruch /
zwene Finger oberhalb umbhero lies-
gende / Si sentiat mollicem, tunc recipe
illud conglutinatum:

G 5

Recipe

Recipe. Aristolochiae Albae

- Succi Agrimoniae.*
- Liquoris de Brancha Ursinae.*
- Trinitatis, id est trifolij.*
- Foliorum Ciclamini.*
- Barbæ Iouis.*
- Azari ana zwo vnzen.*
- Boli Armeni.*

Dragagantæ ana drey vnzen.

Reduc in emplastrum. Illud conglutinat valdè. Manè & vesperi superpone V. oder VI. Tage lassen den agrotum auffstehen ad 2. boras.

ALBUMEN OVORVM est vera mortificatio mercurij.

DESCRIPTIO QVAE FACIT PINGVEDINEM.

Superpone ventri; facit pinguem ventrem. Si den Beinen idem facit.

Recipe Pinguedinis cerui zehen vnz.

Stincorum numero XII.

Lacca de Lacca ana anderhalb vnz.

Reduc in emplastrum cum modica cera.

EMPLA-

EMPLASTRUM.

Recipe, Calaminaris.

Tutiae.

Karabe ana ein halb vns.

Seminis Plantaginis sechs quine.

Olej Myrthillorum q. s.

Fiat cerotum cum cera, q. s. Ubers
gelegt ad vier Wochen auff dem Rüs
cken.

Si quis portaret Hodenbande per
annum, & potaret einen Wundtrancck/
possibile est, quod sanaretur.

POTVS QVI DATVR IN
CVNIS PVERIS.

Recipe, Aristolochiæ albæ zwo vns.

Peruinca.

Diapensæ ana fünffhalb vns.

Consolidæ majoris ein vns.

Vini boni, q. s. pro decoctione.

IN CREPATVRA.

Man solt hincin thun in Balneo, ubi
est calor, & debet constringi, & stipticis
uti.

Recipe

Recipo, Boli Armeni.

Gummi Arabici.

Dragaganthæ ana sechſs quint.

Croci mortis.

Ceruffæ ablota ana ſieben quint.

Olej Myrthillorum q. ſ. pro

*Cataplaſmate. Hoc debes vberlegen in
crepatura, vt conſtringat & exſiccet.*

*Quando aliquis habet vergicht / ſiue
tremet manibus, & cum hoc ----- id eſt
Noſſel / tunc moritur intra XXV. horas ;
ad ſummum manet XXXII.
heras.*

FINIS.

Artripli

geſchro

Citrouora

Die

ceteris

Dragma

Cinamoni

Meſter

Aloeapati

Bdelli

So

Vui

CONTRA

Sinonia

Draconica

Deſcriptione

FRICTURA

Neibtsba

ebulit

Lacca de La

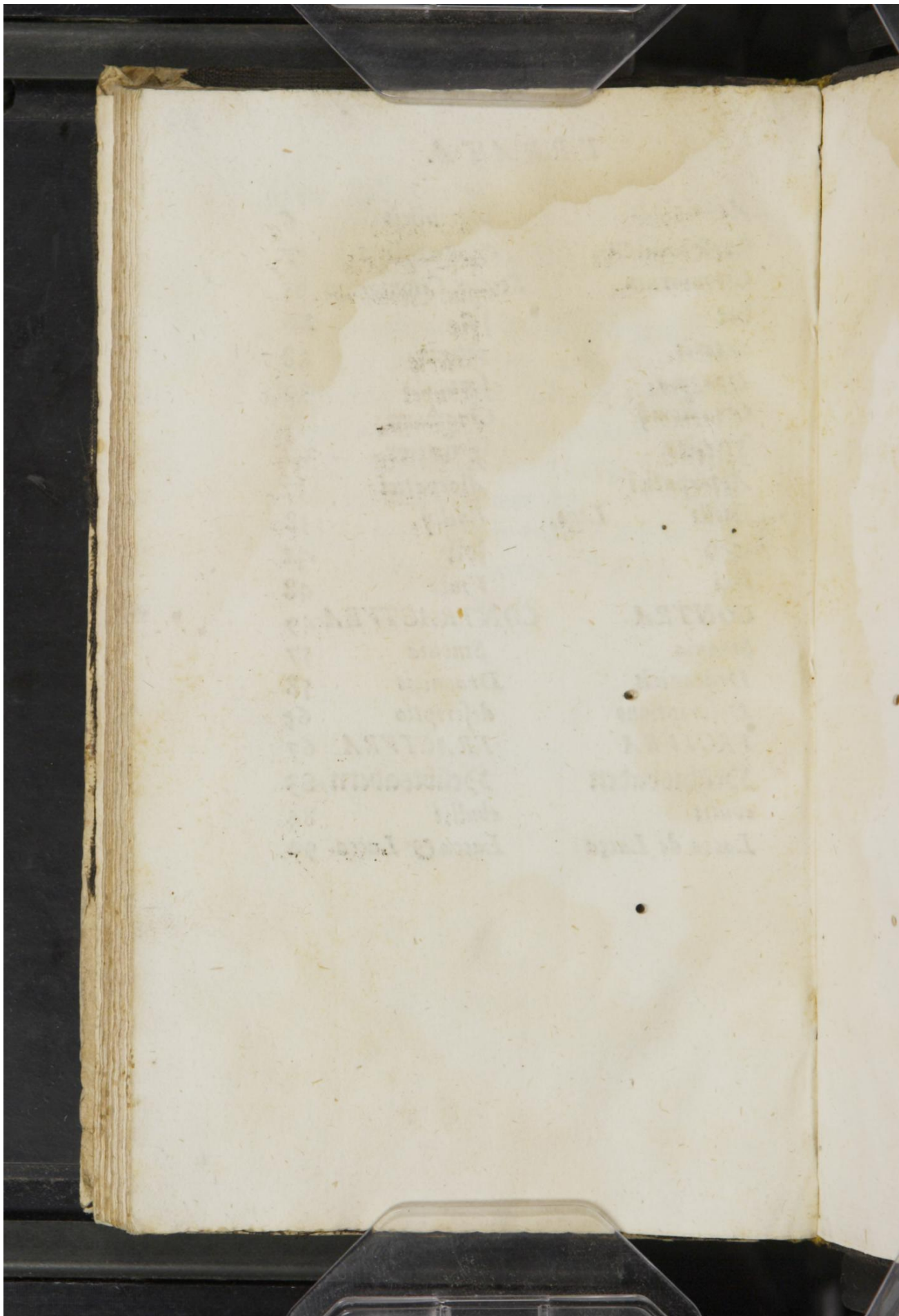
ERRATA.

<i>Artriplicis</i>		<i>Atriplicis</i>	6
geschwollen		geschwellen	7
<i>Citoniorum</i>		<i>Semin: Citoniorum</i>	15
Die		sie	26
<i>cæteris</i>		<i>ceteris</i>	28
<i>Dragma</i>		<i>scrupel</i>	30
<i>Cinamomij</i>		<i>Cinamomi</i>	35
Pfester		Pflaster	37
<i>Aloeapatici</i>		<i>Aloepatici</i>	37
<i>Bdelli</i>	Lege	<i>Bdellij</i>	38
So		soll	41
<i>Vui</i>		<i>Viui</i>	48
CONTRA		CONTRACTVRA	49
<i>Sinonia</i>		<i>Sinouia</i>	57
<i>Draconicis</i>		<i>Draonicis</i>	58
<i>Descriptione</i>		<i>descriptio</i>	63
FRCTVRA		FRACTVRA	67
Neüßtsbaden		Neüßtsadern	83
ebulit		ebullit	84
<i>Lacca de Lacca</i>		<i>Lacca & Lacca.</i>	90

quint.
 den quint.
 s. pro
 oberigen in
 ex succ.
 vergicht / sue
 id est
 ra XXV. horas
 XXXII.

pro





54

